



Seite 7

Andrea Vogt:
Von Mensch zu Mensch



8

Toni Hüsler:
Grösste Photovoltaik-
Anlage auf seinem Dach



12

Nicole Eiholzer:
Beachvolleyball-
Schweizermeisterin



17

Frauemorge:
Feiert seinen
20. Geburtstag



25

2. Oberstufe:
Seeüberquerung



Steinhausen aspekte

Das Magazin der Gemeinde Steinhausen,
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes

Aller guten Dinge sind drei

Die Steinhauser Beachvolleyballerin Nina Betschart (links) wurde mit ihren «sweet sixteen» Weltmeisterin bei den Unter-21-Jährigen. Fügung, ein gutes Fundament und ein mutiger Entscheid waren die drei Faktoren für diesen überwältigenden Erfolg. Fügung war, dass die Partnerin von Joana Heidrich (rechts) aus gesundheitlichen Gründen auf die WM verzichten musste. Das Fundament bildeten die Erfolge mit Nicole Eiholzer. Dritter im Bunde war Nina's Mut, vor erwartungsvollem Publikum kurzfristig für eine Andere einzuspringen. Aber jetzt sind die beiden jungen Frauen in Halifax (Kanada) Weltmeisterinnen geworden.

Herzliche Gratulation.



Wahlen. Für die einen der Moment, richtig Gas zu geben, sei es als Kandidatin oder Kandidat oder als Helfende.

Andere bleiben lieber zu Hause. Auch am Wahlsonntag. Die Prognosen über die Wahlbeteiligung sind so trübe und dumpf wie der Nebel im November, deshalb müssen die Wählerinnen und Wähler mobilisiert werden. Ein Sprichwort sagt: «Wer die Wahl hat, hat die Qual.» Ja, stimmt!

Aber noch viel quälender wäre es, keine Wahl zu haben. Denken wir an die Menschen, die im Demokratisierungsprozess stecken, den sie erst mit Blut und Waffen erkämpfen mussten.

Deshalb: Machen Sie nicht die Faust im Sack, sondern sagen Sie, was Sie wollen. Mit den entsprechenden Namen im Stimmcouvert.

Romy Beeler H.

In oder neben den Schuhen

Einige bringen Schule, Lehre oder Beruf und Spitzensport unter einen Hut, und begeistern einen wie Nina Betschart mit tollen Leistungen. Andere reisen nach Zürich, um alles kurz und klein zu schlagen und fühlen sich erst im Chaos so richtig sauwohl.

Mein Schwager ist Polizist. Als er mir zum ersten Mal von den Ausschreitungen während des mittlerweile zu einer traurigen Berühmtheit gewordenen Fussballspiels Zürich - Basel berichtete, war ich schockiert. Die entsprechenden Bilder kommentierte ich spontan mit: «... aber so zieht man doch nicht an einen Sportanlass, sondern in einen Krieg!»

Vermummt, mit Masken oder einem Tuch über der Nase ziehen diese Jugendlichen und jungen Erwachsenen an den Ort des Geschehens. Kampfbereit, spontan bewaffnet mit allerlei, was sich als Schlag-

werkzeug eignet, unterwegs entwendet und umfunktioniert. Und schlagen zu. Warum nur? Die einen geben der Politik und Wirtschaft die Schuld. Diese sei immer mehr nur auf die ausgelegt, die bereits viel haben, deshalb empfinden viele ihre Zukunftsaussichten als frustrierend. Dass diese Generation nicht nur die Faust im Sack macht, hat sie nun ausgiebig bewiesen. Eine andere These ist, dass übersättigte Wohlstandskids aufbrechen, um sich einen ultimativen Adrenalin-Schub zu verschaffen, damit sie wieder einmal Lebensgeister (und vielleicht Grenzen?) spüren. Gratis und franko. Was immer der Grund für diese gewaltdurchtränkten Freizeitaktivitäten ist: Dieses unheilige «Räuber- und Poli-Spiel» wird so lange weiter gehen, bis man die Verursacher zur Rechenschaft zieht, und sie als Konsequenz einsehen, dass die Schuhe, die sie sich da angezogen haben, ausgedient haben.

RB

Gemeinde	3–5, 7, 9, 14–16, 19, 20, 23, 24, 30–32
Schule	25
Vereine	10, 12, 17, 18, 21, 22, 28, 29, 33, 34
Kirchgemeinden	8, 11
Bibliothek	13
Gewerbe	6, 26, 35
Ludothek	27
Agenda	36



Impressum

Herausgeber: Steinhauser Aspekte
Urs Nussbaumer
www.aspekte.ch
redaktion@aspekte.ch

Auflage: 4500 Exemplare
Redaktion: Urs Nussbaumer (UN)
Romy Beeler (RB)

Red.-Schluss: 10. Oktober 2011

Druck: Druckerei Ennetsee

Vorstufe: Kalt-Zehnder-Druck AG

Hochbau
Umbau
Kundenarbeiten
Bauabdichtungen



**ZUVERLÄSSIGES HANDWERK
FÜR ALLE BEREICHE DES BAUENS.**



Erni Bau AG, Bauunternehmung
Knonauerstrasse 3, 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 21 41, Fax 041 741 81 44

kurterni@ernibau.ch, www.ernibau.ch



Sanierungen und Umbauten im Schulhaus Sunnegrund 4

Anfang Januar 2012 beginnen die Sanierungen und Umbauten im Schulhaus Sunnegrund 4. Die Umbauten werden voraussichtlich bis Sommer 2013 dauern.

Baubeginn Trakt IVa wird im Januar 2012 sein. Das Foyer wird daher für die Vereine wie auch die Schule ab ca. 16. Januar 2012 bis voraussichtlich Ende November 2012 nicht benutzbar sein. Baubeginn Singsaal/Turnhalle ist April 2012. Diese Räumlichkeiten können daher ab 2. April 2012 bis voraussichtlich 15. September 2012 weder von der Schule noch von den Vereinen benutzt werden. Da die restlichen Turnhallen zu allen Wochentagen bereits an diverse Vereine vergeben sind, kann während dem Umbau in Steinhausen leider keine Alternative angeboten werden. Eventuell können sich die betroffenen Vereine der Turnhalle Sunnegrund IV mit den übrigen Vereinen, welche die anderen Hallen belegen, absprechen.

Die Schulküche im Sunnegrund IVa wird ab Januar 2012 bis voraussichtlich 15. August 2013 nicht benutzbar sein. Als Alternative können wir die Schulküche im Feldheim 3 anbieten.

Wir bitten um Kenntnisnahme und danken für Ihr Verständnis.

Zentrumsüberbauung Steinhausen 1

Der Countdown läuft

In rund zwei Monaten, am 27. November 2011, ist es soweit: Die Steinhauser Bevölkerung wird über den Projektierungskredit für die neue Zentrumsüberbauung «Dreiklang» abstimmen. Gleichzeitig wird auch über die bevorzugte Ausführungsvariante – mit oder ohne Etappierung – entschieden. Wie schon in einer letzten Nummer berichtet, spricht sich der Gemeinderat für die Variante Gesamtprojekt ohne Etappierung aus.

Die geplante Zentrumsüberbauung ist ein Meilenstein in der Entwicklung von Steinhausen. Viele sprechen vom «Generationenprojekt» – einem zukunftsweisenden Projekt für Jung und Alt. Ein solches Pro-

jekt löst in der Bevölkerung natürlich Fragen aus. Wichtig ist es zu wissen, dass es bei der Abstimmung vorerst um den Projektierungskredit geht (mehr dazu im nächsten Aspekte) und um die Frage, welche der beiden vorgeschlagenen Varianten – Gesamtprojekt oder etappiert – weiterverfolgt werden soll. Das hat den Vorteil, dass so nur eine Variante konkret projektiert werden muss und damit Planungskosten eingespart werden.

Zentrumsüberbauung Steinhausen 2

1 Wozu dient ein Projektierungskredit?

Das Interesse an der neuen Zentrumsüberbauung «Dreiklang» ist gross. Bereits heute erkundigen sich Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde, wie und wo man sich denn für die geplanten Alterswohnungen anmelden könne. Dafür ist es heute natürlich noch zu früh. Am 27. November 2011 stimmt die Steinhauser Bevölkerung vorerst über den Projektierungskredit ab. Wenn dieser freigegeben wird, beginnt die Detailplanung, mit der die Grundlagen für den eigentlichen Baukredit geschaffen werden. Die Urnenabstimmung im November ist also ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur neuen Zentrumsgestaltung für alle. Darum wollen wir heute kurz aufzeigen, wofür der Projektierungskredit verwendet wird.

2 Finanzielle Basis für Detailplanung

Der Projektierungskredit bildet die finanzielle Basis für die detaillierte Planung des Bauvorhabens durch das Generalplanteam. Darin vereint sind Architekten, Ingenieure, Haustechnikspezialisten, Bauökonomien und Spezialplaner, Landschaftsarchitekten und Verkehrsingenieure. Sie erstellen das definitive Bauprojekt, Kostenvoranschläge, Ausschreibungspläne, Massenauszüge, ein Energie- und Bewirtschaftungskonzept und holen erste Offerten ein. Die Ergebnisse dieser Arbeiten erlauben die konkrete Ausarbeitung der Baukreditvorlage. Oder anders gesagt: Der Projektierungskredit wird dafür eingesetzt, um der Bevölkerung fundierte und detaillierte Entscheidungs-

grundlagen bereitzustellen, damit sie – transparent und umfassend informiert – in einem nächsten Schritt den Baukredit und das konkrete Bauvorhaben richtig beurteilen kann.

3 Externe Projektbegleitung als Bindeglied

Während der detaillierten Planungsphase braucht es eine kompetente Projektbegleitung. Da in der gemeindlichen Bauabteilung Ressourcen fehlen, wird eine externe Projektbegleitung vorgesehen. Die wesentlichsten Aufgaben der externen Projektbegleitung sind:

- Überwachen und Überprüfen der Leistungen des Generalplaners sowie der Leistungen der Fachplaner und der daraus resultierenden Konsequenzen.
- Überwachen und Überprüfen der Entwicklung der Projektierungskosten.
- Mitwirken bei der Umsetzung der bauherrseitigen Programme, Ansprüche und Anforderungen im Planungsprozess sowie der energetischen Massnahmen (insbesondere Minergie-P).
- Koordination des Einbezuges und der Orientierung der Mitwirkungsgruppe in die Planungsphase.
- Koordination und Vorbereitung der Baukreditunterlagen und des Bebauungsplans.
- Rapportwesen an die Bauherrschaft.

Auch für die Finanzierung dieser wichtigen Überwachungs- und Koordinationsaufgaben dient ein Teil des Projektierungskredits. Die externe Projektbegleitung ist also das Bindeglied zwischen der gemeindlichen Behörde, der Bauabteilung und den verschiedenen Kommissionen sowie dem verantwortlichen Generalplanteam.

4 Fragen?

Möchten Sie mehr wissen über das geplante Generationenprojekt Zentrumsüberbauung «Dreiklang»? Auf unserer Website www.steinhausen.ch finden Sie fundierte und laufend aktualisierte Informationen. Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie unter der Rubrik «Q&A» (Fragen und Antworten). Oder Fragen Sie uns direkt: Pascal Iten (pascal.iten@steinhausen.ch) gibt Ihnen gerne Antwort.



Korrigendum Sportlerehrungen 2010/11



1. Reihe von oben v.l.n.r.: Christine Betschart, Sibylle Bühler
 2. Reihe von oben v.l.n.r.: Sandra Bieler, Nina Betschart, Nicole Eiholzer, Magdalena Radulovic, Kurt Struzina, Bernhard Gasser
 3. Reihe von oben v.l.n.r.: Mara Betschart, Malin Krienbühl, Oliver Grob, Peer Harksen, Philippe Sterchi, Barbara Hofstetter
 unterste Reihe v.l.n.r.: Oswald Staub, Markus Brunschwiler, Jolanda Zürcher, Ruth Meier, Christoph Meienberg, Céline Baumann, Sanja Stefanovic, Michele Blank, Nadine Heer, Manuel Blank, es fehlt: Sarah Schärer

Im der September-Ausgabe der Steinhauser Aspekte wurden folgende Sportlerinnen und Sportler leider bei der Auflistung nicht erwähnt. Das Aspekte-Team entschuldigt sich.

- Brunschwiler Markus** OL-Schweizermeister 2010 in der Kategorie H70 (Herren über 70) im Sprint-OL sowie auch im Langstrecken-OLUnternehmerfrühstück in Steinhausen am 5. Oktober 2011
- Betschart Mara** (Volleyballclub Steinhausen) Volleyball-Vize-Schweizermeisterin in der Kategorie U12 (Minivolleyball) des Volleyballclubs Steinhausen
- Krienbühl Malin** (Volleyballclub Steinhausen) Volleyball-Vize-Schweizermeisterin in der Kategorie U12 (Minivolleyball) des Volleyballclubs Steinhausen
- Stefanovic Sanja** (Volleyballclub Steinhausen) Volleyball-Vize-Schweizermeisterin in der Kategorie U12 (Minivolleyball) des Volleyballclubs Steinhausen

Birnel-Aktion 2011

Bald werden wieder Schweizer Mostbirnen geerntet und daraus Birnel (Birrendicksaft) hergestellt. Birnel ist ein reines Naturprodukt. Es ist leicht verdaulich, nährt, stärkt und bringt den Stoffwechsel in Schwung. Die Früchte werden gepresst, der Saft wird geklärt, filtriert, entsäuert und konzentriert. Zehn Kilogramm Früchte ergeben ein Kilogramm Birnel.

Das Birnel wird an jedermann zu folgenden Preisen abgegeben:

250 g	Dispenser	Fr. 3.70
1 kg	Glas	Fr. 9.30
5 kg	Kessel	Fr. 42.40
12,5 kg	Kessel	Fr. 99.40

Beim Kauf erhalten Sie gratis eine Broschüre mit vielen gluschtigen Birnel-Rezepten. Bestellungen sind bis am Freitag, 28. Oktober 2011 bei der Gemeinde Steinhausen (Tel. 041 748 11 11) aufzugeben. Das Birnel ist bei der Abholung auf der Einwohnerkontrolle bar zu bezahlen.



Zum ersten Mal wird in Steinhausen für die ortsansässigen Unternehmungen und Gewerbetreibenden ein «Unternehmerfrühstück» durchgeführt. Das Frühstück findet am Mittwoch, 5. Oktober 2011 im Zentrum Chilematt statt. Unternehmerinnen und Unternehmer haben die Möglichkeit, während des Frühstücks mit den Mitgliedern des Gemeinderats und mit anderen Gewerbetreibenden das Gespräch zu suchen und aktuelle Informationen auszutauschen, Anliegen zu diskutieren oder sich einfach kennenzulernen. Ein Ziel dieses Anlasses ist es auch, die ortsansässigen Unternehmen über aktuelle Projekte der Gemeinde Steinhausen zu informieren.

Der Gemeinderat Steinhausen lädt alle Steinhauser Unternehmerinnen und Unternehmer zum Frühstück ein und freut sich auf rege Teilnahme.

Tentum Home – das sind wir!

Am 3. September eröffneten Cristina und Beat Berger ihr Geschäft mit Geschenkartikeln für Gross und Klein, Möbeln, Lampen, und allerlei Schöner für Küche und Bad. Bis jetzt ist das innovative Ehepaar zufrieden mit dem Geschäftsgang.

Obwohl Cristina und Beat Berger mit ihren beiden Töchtern im Knonauer Amt wohnen, sind sie immer regelmässig in Steinhausen anzutreffen. So spielt die jüngere Tochter Volleyball beim VBC und die gebürtige Spanierin Cristina trifft sich mit ihren Freundinnen, die ebenfalls im spanisch sprachigen Raum ihre Heimat haben, zum Austausch. Deshalb wurden sie auf das neu gebaute Ladenlokal an der Bahnhofstrasse aufmerksam.

Die Geschäftsidee für Tentum Home schlummerte lange in ihnen, ihre langjährige Verbundenheit mit einzigartigen Möbeln und schönem Wohnen ist nun erst vor wenigen Wochen in die Realität umgesetzt worden. Begonnen hatte alles mit dem Möblieren einer Wohnung in Zug. Die Grossan-



Beat und Cristina Berger im Tentum Home. «Alles was in unserem Laden steht, ist zu kaufen, nur das Personal nicht!»

bieter kamen für das attraktive Paar nicht in Frage, es wollte nicht möglichst günstig so wohnen und wie Tausende andere auch, sondern charaktervolle Stücke mit Cachet. Fündig wurden sie schliesslich in Spanien und kamen sie mit vielen interessanten Personen in Kontakt, die sie ermutigten, diesen Traum wahr werden zu lassen. Ziel bei Tentum Home ist es, Exklusives und Unikate zu vernünftigen Preisen anzubieten.

Jetzt sind Cristina und Beat Berger noch im Lernprozess und werden ihr Sortiment lau-

fend auf die Bedürfnisse ihrer Kundinnen und Kunden anpassen. Für die Weihnachtszeit ist bereits ein grosses Sortiment an Dekorationsartikeln bestellt. Die grosszügige Lokalität verspricht ein angenehmes Schmökern in einem tollen Ambiente. Das Lokal von 190m² nebenan haben sie gleich mitgemietet und suchen nun ebenso innovative Geschäftsleute, die den Schlossberg mit einem weiteren neuen Angebot ergänzen. Interessenten dürfen sich gerne melden.

In Tentum Home gibt es eine gemütliche kleine Kaffee-Ecke, die allen offen steht, oder Coffee to go. Ausprobieren!

**Bahnhofstrasse 59, 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 03 33**

**Ihren
Füssen
zuliebe.**

Scholl

Fusspflege –
Podologie FSP
Komfortsandalen
kostenlose
Fussberatung

Matter

6312 Steinhausen • Fon 041 741 88 65

**GRATIS
PARKPLÄTZE**

**Ferienreisen
Gruppenreisen
Geschäftsreisen**

ZUMSTEIN REISEN
Ihr persönliches Reisebüro



Zumstein Reisen
Bahnhofstrasse 1
6312 Steinhausen
www.zumsteinreisen.ch

Tel. 041 748 00 90
Fax 041 748 00 99

**Für eine kompetente,
unverbindliche und neutrale
Reiseberatung!**

**Ihre Fachgeschäfte
am Dorfplatz**



z'Steihuuse

PERSÖNLICH

RAIFFEISEN

Nutzen Sie die
Leistungen der
Privatbank
im Dorf.

**Raiffeisenbank
Steinhausen**

Sie werden sehen...

**KAISSER
OPTIK**

Am Dorfplatz • 6312 Steinhausen
Telefon 041 - 741 16 43

Chumm mer gönd is

VITARAMA®

Sauna, Dampfbad, Solarium,
Massage und Gymnastik



FÜR MEHR FREUDE AM LEBEN	Öffnungszeiten:
	Mo-Fr 09.00 bis 22.00 h
	Sa 09.00 bis 16.00 h So 10.00 bis 20.00 h

Bahnhofstrasse 1, 6312 Steinhausen, Telefon 041 741 10 10



DORFPLATZ APOTHEKE

Elisabeth Popp, eidg. dipl. Apothekerin FPH
Ihr Gesundheitszentrum!

Bahnhofstrasse 3 6312 STEINHAUSEN Telefon 041 741 18 30



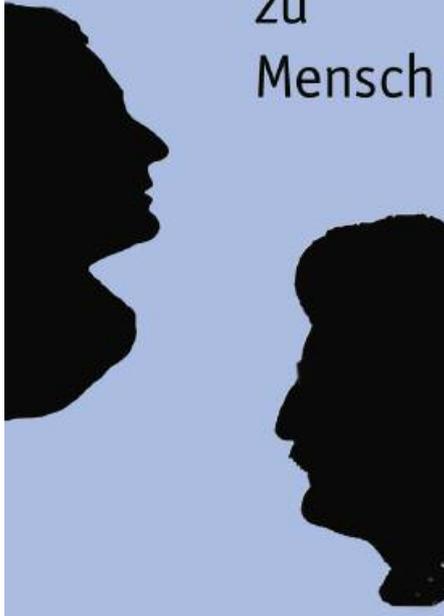
PHYSIOTHERAPIE

Kinderphysiotherapie

THOMAS + DOMENICA NYFFELER
BAHNHOFSTRASSE 1 • 6312 STEINHAUSEN • TEL. 041-741 11 42

FAMILIENFREUNDLICH

Von Mensch zu Mensch



Portrait Nr. 39



Andrea Vogt,
Familienfrau und «Seele»
des Seniorencentrums
Weiherpark, Steinhausen



Gemeinde

Aspekte:

Beat Meierhans hat Sie vorgeschlagen, weil er findet, dass Sie die Seele des Weiherparks sind. Wie sind Sie das geworden?

Andrea Vogt:

(lacht) Das freut mich zwar sehr, aber ich weiss ehrlich gesagt gar nicht, was Beat genau meint. Tatsache ist, dass ich viel und gerne hier bin. Ich bin einfach die Frau des Heimleiters. Für mich ist der Weiherpark mit all seinen Menschen eine zweite Heimat. Es ist mir sehr wichtig, dass die Bewohnerinnen und Bewohner sich wohl fühlen.

Aber Sie sind auch im Weiherpark angestellt?

Ja, das bin ich seit 12 Jahren. Hauptsächlich aber bin ich Familienfrau und Mutter. Mein Mann und ich haben drei Söhne im Alter von 21, 20 und 15 Jahren. Unser Jüngster macht gerade ein Praktikum bei uns im Hausdienst.

Sie wohnten einmal gleich nebenan. Warum nicht mehr?

Die Wohnung wird nun für unser Personal gebraucht und dient nun als Rückzugsort, um sich umzuziehen, zu essen und einfach Pause zu machen.

Was haben Sie heute Morgen gemacht?

Ich habe den Bewohnerinnen und Bewohnern beim Baden geholfen. Sprudeln und Rückenmassieren geniessen alle gerne. Diese Arbeit macht mir Spass, da ich dabei

auch Zeit zum Zuhören habe. Und man friert ganz bestimmt nicht dabei (lacht)!

Was ist sonst noch ihre Aufgabe?

Ich betreue und pflege unsere Bewohnerinnen und Bewohner. Auch unsere Geissen und Meerschweinchen füttere und pflege ich. Alt und Jung sind jederzeit herzlich willkommen zum Mithelfen!

Wie verhindern Sie, dass es im Weihermatt nicht eintönig wird?

Wir versuchen immer wieder, neue Projekte umzusetzen. Ich organisiere verschiedene Ausflüge oder wir fahren gemeinsam in die Ferien. Dabei sind übrigens auch Seniorinnen und Senioren, die ausserhalb unseres Seniorencentrums wohnen, herzlich willkommen!

Gut, das sind grössere Projekte. Was tun Sie für einen abwechslungsreichen Alltag?

Da machen wir eher spontane Sachen, wie z.B. zum Waldweiher fahren, um zu bräteln. Oder wir machen einen Spiele-Nachmittag. Den Damen manicure ich auf Wunsch die Fingernägel, so richtig schön mit Lack und Steinchen. Viele geniessen einfach auch den Nachmittagskaffee im Weiherstübli mit den Kafi-Frauen. Wie auch immer: Die Bewohnerinnen und Bewohner können mir ihre Ideen und Wünsche mitteilen. An Ideen mangelt's nie!

Es liegt in der Natur des Lebens, dass Sie sich immer wieder von Menschen verabschieden müssen, weil diese sterben. Wie gehen Sie damit um?

Ich habe ein gutes Gefühl beim Gedanken

ans Sterben. Für mich ist es eine andere Geburt. Kommen und Gehen gehören zusammen. Wenn ein Mensch geht (ich sage immer Flügel anzieht), bin ich froh für ihn, dass er sich einlassen konnte, zu gehen. «Schön, das mag ich ihm gönnen», denke ich dabei. Das Vermissen gehört dazu. Es ist ein gutes Zeichen für jeden Menschen der geht, dass auch Tränen fliesen.

Was machen Sie, wenn Sie Zeit für sich selber haben?

Mit unserem Golden-Labrador Barclay zu laufen, ist meine Entspannung. Und ich mache Musik! Entweder in einer Steelband, in der ich schon seit 17 Jahren spiele oder ich spiele auf meiner Ocarina, das ist eine Tonflöte. Ich habe gerade selber eine hergestellt. Es ist interessant, wie aus einem Klumpen Ton eine wohlklingende Ocarina wird. Dann bin ich noch in einem «Verfressenen-Frauen» Club. Wir gehen jeden Monat fein essen und lachen. Das tut so gut. Jeden Donnerstag spiele ich Badminton. Der Spass kommt dabei nicht zu kurz, denn mein Motto lautet: «Sport ist Mord». Ich bin eine Geniesserin und pflege das Wohlfühlsein.

Wen schlagen Sie als nächsten Interview-Partner vor?

Ich schlage Ernst Borner, den ehemaligen Löwen Wirt vor. Er ist für mich ein überaus lieber, hilfsbereiter und toleranter Mensch, der für jeden ein gutes Wort hat.

Vielen Dank! Wir werden ihn gerne anfragen. RB



Steinhauser Kinder und Jugendliche sind...



Am Samstag, 5. November 2011,

sind Steinhauser Kinder und Jugendliche als Engel unterwegs – bei der Aktion AngelForce.

Das Projekt AngelForce unterstützt Kinder und Jugendliche, ihre Kreativität und positive Kraft in der Gesellschaft öffentlich zu machen. Dies ist umso wichtiger, da in den Medien vielfach die Negativschlagzeilen einiger Wenigen grossen Platz einnehmen. Zum ersten Mal seit Projektstart vor fünf Jahren sind auch Steinhauser Jugendliche

Reformierte Kirche
Bezirk Steinhausen

– neben 10 weiteren Kantonen – an diesem Aktionstag mit dabei. Sie bieten beispielsweise selbstlos und ohne Gegenleistung ihre Hilfe an oder erfreuen Menschen auf der Strasse mit Kuchen und Punch.

AngelForce steht allen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen offen.

Schliesst euch in einer Gruppe, ab drei Personen, zusammen oder macht mit euren Jugendgruppen (z.B. Jungwacht, Pfadi, Blauring, Ministranten, Konfirmanden- oder Firmandengruppen, Schul- bzw. Religionsklasse, Jugendtreff) mit.

Anmeldung:

Meldet euch bis 14. Oktober 2011 bei uns, den Kontaktpersonen und tragt euch online auf der folgenden Homepage ein: www.angelforce.ch

Auf dieser Internetseite findest du auch noch weitere spannende Informationen zu AngelForce.

Übrigens: Nach getaner Arbeit am 5. November werden die teilnehmenden Jugendlichen im Jugendtreff belohnt.

Besonders kreative, lustige, spannende, eindrucksvolle Projekte können sogar einen Preis gewinnen, nämlich ein Treffen mit einer prominenten Person aus Musik, Medien oder Sport.

Kontaktpersonen

Sarah Bally, Sozialdiakonin
sarah.bally@ref-zug.ch
041 741 13 86

Reto Weiss, Jugendarbeit Pfarrei
reto.weiss@pfarrei-steinhausen.ch
041 741 84 54

Alexandra Gfeller, Jugendarbeiterin
Gemeinde Steinhausen
alexandra.gfeller@jugi-steinhausen.ch
041 741 77 54



Dankeschön!

Alle zwei Jahre dürfen wir freiwilligen Helferinnen vom Weiherstübli einen wunderschönen Tagesausflug geniessen. Frühmorgens fuhren wir mit dem Zugerlandcar zur Kartause Ittigen. Eine interessante Führung erhielten wir, und gegen den Hunger ein sehr feines Mittagessen. Bald startete die Weiterfahrt nach Stein am Rhein, mit dem Schiff ging's weiter nach Schaffhausen. Nun war Bummeln und «Lädele» angesagt. Die Heimreise verlief problemlos. Dieser Tag wird uns allen in guter Erinnerung bleiben. Ein herzliches Dankeschön an Vreni und Susi, und an alle, die uns diesen interessanten Tag ermöglicht haben.

Heidy Bratschi



Jahrgänger – Ausflug der 44er



Gemeinde



Am 6. September 2011 besammelten sich 33 Jahrgängerinnen und Jahrgänger um 13.45 Uhr an der Kirchmattstrasse. Dort warteten zwei Pferdegespanne auf uns. Mit diesen fuhren wir bei herrlichem Wetter über Bibersee, Oberwil, Niederwil und Hagendorn zur Ziegelhütte Meienberg. Dort wurden wir von Herrn Utz erwartet. Er erklärte uns das Gebäude und erzählte über die Geschichte und den Besitzer dieser Ziegelei. Anschliessend führte er uns durch das Gebäude und zeigte wie früher die Ziegel hergestellt wurden. Diese wurden nach dem Formen auf die vorhandenen Lattengestelle zum Trocknen gelegt. Dies dauerte ca. 6 – 8 Wochen. Die

getrockneten Ziegel wurden im Brennofen eingeschichtet und die Türe zugemauert. Nun konnte der Ofen eingeheizt werden. Es dauerte 5 Tage bis die Brenntemperatur von 1000° erreicht wurde und diese wieder gedrosselt werden konnte. Nach der Abkühlung konnte der Ofen mit dem fertigen Ziegel geleert und für die zu deckenden Gebäude bereitgestellt werden.

Nach dieser Führung genossen wir dort einen Apéro. Dazu hatten Erika und Anni noch zusätzliche Gebäcke für uns gemacht, für die wir ihnen nochmals bestens danken. In dieser Zeit konnten jene, die Interesse hatten, für sich einen

Ziegel selbst herstellen. Gestärkt und mit viel neuem Wissen fuhren wir mit den Pferdefuhrwerken zurück nach Steinhausen zum Restaurant Pöstli, wo wir zum Nachtessen erwartet wurden und es auch Zeit für ein Gespräch gab. Vor dem Dessert zeigte Peter Odermatt noch Fotos vom letztjährigen Treffen, alle mit sinnvollen Sprüchen versehen. Peter, auch dir nochmals besten Dank für deine Arbeit. So ging ein schöner und interessanter Tag zu Ende, der allen sehr gefallen hat. Besten Dank meinen Kolleginnen und Kollegen, die bei der Organisation mitgeholfen haben.

Peter Waldvogel



Elektro Küng AG

Fachgeschäft für
Elektroanlagen und
Telekommunikation

Bannstrasse 1
6312 Steinhausen
Tel. 041 748 30 22
kueng.ag@bluwin.ch
www.elektrokueng.ch

Bravo und Danke!

Die Klasse 10b vom kgm
Menzingen sammelte für unsere
Spenden-Aktion «Tanzania»
Vor den Sommerferien backten
sie Kuchen und verkauften diese
in Zug.

Aus ihrem Erlös konnten sie
Fr. 800.– für die Spenden-Aktion
«Tanzania» einzahlen.

Herzlichen Dank!

Weitere Verkaufsdaten:
4. und 6. Oktober wieder in Zug



Vereine



Wer hoch hinaus will...

...der darf, an der diesjährigen Chilbi Steinhausen das spektakuläre Harassenstapeln der Jungwacht Steinhausen auf keinen Fall verpassen. Wie bereits im Vorjahr ermöglichen wir allen Wagemutigen den Weg nach oben. Jedes Jahr balancieren Klein und Gross dem Rekord entgegen, um Ruhm und einen kleinen Preis zu erlangen.

Wir freuen uns auf Ihr Vorbeischaun
Jungwacht Steinhausen



straccerTM Zält

An der Chilbi Steinhausen
Vom 21.10 – 22.10.2011

Wiese vor dem Gemeindeareal

- Grosses Festzelt
- Barbetrieb & Musik
- Esstand
- Freier Eintritt

Freitag:

- Stimmung mit DJ Red Nose

Samstag:

- Live Musik mit der Party Band

Indigo
Party on Tour

- Anschliessend musikalische Unterhaltung durch DJ Red Nose

Eingang mit Ausweiskontrolle

Balance Fusspflege und mehr ...

- Fusspflege / Pédicure
- Fussmassagen
- Electrolyse-Fussbad
- Entschlackung
- Handpflege / Manicure



Ich freu mich auf Ihren Besuch

Rita Meier

Dipl. Fusspflegerin / Kosmetik Fachberaterin
Rigistrasse 10, 6312 Steinhausen
Tel. 041 780 40 20

www.fuss-balance.ch

Mitglied des Schweizer Fusspflegeverbandes

maler fischer

POLO FISCHER
EIDG. DIPL. MALERMEISTER
LANGACKERSTRASSE 39 · 6330 CHAM
TELEFON 041 780 25 69
WWW.MALER-FISCHER.CH

Samstag, 17.00, kath. Festgottesdienst mit Krönungsmesse
Sonntag, 10.15, ökum. Gottesdienst

CHILBI-Festwirtschaft

400 Jahre Pfarrei Steinhausen



Samstag, 22. Oktober 18.30 bis 01.00
Sonntag, 23. Oktober 11.30 bis 18.00

Besuchen Sie uns in unserer Spaghetteria und in unserer Wein- und Kaffeestube!
Wir verwöhnen Sie gerne mit feinen **Spaghetti, Kuchen, Vermicelles und «Merängge»**.

Machen Sie mit an unserer grossen **Tombola** am Samstagabend - es winken tolle Preise!

Der Erlös der Chilematt-Chilbi geht als zweckgebundene Spende an den vor kurzem eröffneten Caritas-Markt in Baar. Dieser Markt bietet armutsbetroffenen Menschen günstige, aber einwandfreie Artikel des täglichen Bedarfs an. Verschiedene Lieferanten stellen dem Caritas-Markt vergünstigt Waren, beispielsweise aus Über- oder Fehlproduktionen, zur Verfügung. In Baar engagieren sich vorwiegend Freiwillige im Verkauf und in der Kundenbetreuung. Ziel ist es, dass der Laden in 3-4 Jahren selbst tragend ist.

Viele freiwillige Helferinnen und Helfer beider Kirchgemeinden laden Sie herzlich ein und freuen sich auf Ihren Besuch!

Wer ist bereit, einen feinen Kuchen zu backen?

Abgabe: Samstag, 22. Oktober ab 14.00 im Foyer Chilematt-Zentrum

Herzlichen Dank im Voraus!

Die Kirchgemeinden Steinhausen



Kirchgemeinden

Ob steil, ob flach - wir sind vom Fach.

OHNSORG

Gebäudehülle

Leo Ohnsorg AG, Riedstrasse 15
6330 Cham, Telefon 041 747 31 71
www.ohnsorg.ch, info@ohnsorg.ch

Projektumfang:
Steildach und Spenglerarbeiten

STEILDACH FLACHDACH SPENGLEREI BLITZSCHUTZ FASSADE SOLARENERGIE



Auf geht's in die neue Saison

... das Damen 1 ist neu formiert und voll motiviert!

Vereine

Die Vorbereitungen für die Saison 2011/12 laufen beim Volleyball-Club Steinhausen auf Hochtouren. Die Nati-B-Mannschaft absolviert seit Wochen schweisstreibende Trainings, um sich gründlich auf den ersten Ernstkampf Anfang Oktober vorzubereiten.

Aufgrund etlicher Abgänge von Leistungsträgerinnen war lange Zeit unklar, wie das Team für die kommende Saison aussehen wird. Das Damen 1 muss in Zukunft auf die Angreiferinnen Denise Feer, Laura Breuss, Mittelblockerin Andrea Arnold, Libera Anika Zuurendonk sowie Zuspielerin Emma Preston verzichten.

Neben der Aussenangreiferin Barbara Zihlmann (VBZ-BTV Luzern) und der Blockspielerin Veronika Hal'ková (Slowakei), konnte die Verteidigungsspielerin Janine Dietwiler (VBC Biel, NLA) gewonnen werden. Das Team wurde ebenso mit eigenem Steinhauser Nachwuchs, Zoé Glauser, Ivana Milicic und Ramona Meili gestärkt und verjüngt.

Es bildete sich ein äusserst frisches und motiviertes Team, welches mit jugendlichem Elan in die neue Saison starten wird.

Trainer Andreas Grasreiner und Assistententrainer Philipp Joller bemühen sich darum,



Hintere Reihe v. links n. rechts: Andreas Grasreiner (Coach), Nicole Eiholzer (2), Ramona Meili (5), Barbara Zihlmann (8), Zoé Glauser (7), Claudia Hofstetter (9)

Vordere Reihe v. links n. rechts: Philipp Joller (Assistenzcoach), Fabienne Nietlispach (10), Angela Teucher (3), Ivana Milicic (4), Janine Dietwiler (13), Nina Betschart (11), Veronika Hal'ková (1)

das Potential dieser jungen Mannschaft voll auszuschöpfen und trainieren deshalb hart mit dem neu formierten Kader bis zum Saisonauftakt. Dieser wird, nach dem ersten Auswärtsspiel in Aadorf am 8. Oktober, mit einem Heimspiel am folgenden Tag in Steinhausen stattfinden. Die Mannschaft trifft zuhause auf Volleya Obwalden.

Wir garantieren einen spannenden Match und würden uns freuen, wenn wir unser

erstes Heimspiel mit möglichst vielen Fans erleben könnten.

Es grüsst das Damen 1

1. Heimspiel
VBC Steinhausen – VBC Volleya Obwalden
Sonntag, 9. Oktober 2011
Beginn: 17.00 Uhr
Halle Sunnegrund, Steinhausen

Goldene beach tage



Beachvolleyball: Vom 26. bis 28. August fanden in Lenzburg die Schweizermeisterschaften der Coop Junior Beach Tour statt. Für **Nicole Eiholzer und Nina Betschart** stellte die Teilnahme an der SM eines ihrer Saisonziele dar. Nach Gold im U18 im letzten Jahr wollten die beiden Beach-Nachwuchs Nationalspielerinnen diesen Titel verteidigen. Da Nina kurzfristig ein Nati-Aufgebot für die WM U21 in Halifax erhalten hatte, liess sich der Zeitplan mit dem U18 nicht mehr vereinbaren. Man musste den Fokus neu auf die Schweizermeisterschaft U21 ausrichten. Eine gewisse Anspannung war spürbar, waren sie doch mit Jahrgang 95 in dieser Kategorie klar die Jüngsten. Aber der grosse Trainingsaufwand während der ganzen Saison in Kloten bei Kurt Brunner und Milco Balccini hat sich gelohnt. Sie holten sich, verdient durch gute Spiele, den Schweizermeistertitel im U21! Nicole wurde in dieser Altersklasse noch zur besten Spielerin dieses Turniers gewählt. Dieser SM-Sieg war die Krönung einer erfolgreichen Saison. Haben sie doch bereits auch an der A1 Coop Beachtour teilnehmen können und so in Winterthur einen 5. Platz erspielt. Erstmals konnten sie auch internationale Erfahrungen sammeln, an der WM U19 in Kroatien erreichten sie den

5. Platz und an der EM U18 in Litauen den 2. Platz!

Monika Eiholzer



Gemeinde
Steinhausen



Gemeindebibliothek

Chilematt, 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 10 32
www.steinhausen.ch/bibliothek

Öffnungszeiten:

Montag:		14.00 – 19.00 Uhr
Dienstag:	10.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch:		14.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag:	10.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 19.00 Uhr
Freitag:		14.00 – 19.00 Uhr
Samstag:	10.00 – 13.00 Uhr	

Schliessung der Bibliothek

Infolge Erneuerung des Bodenbelags muss die Bibliothek für drei Wochen geschlossen werden:

**Donnerstag 6. Oktober –
Donnerstag 27. Oktober 2011**

Bis zur Schliessung ist die Medienbegrenzung pro Ausweis aufgehoben (Ausnahme DVD: 10 Stück pro Ausweis).

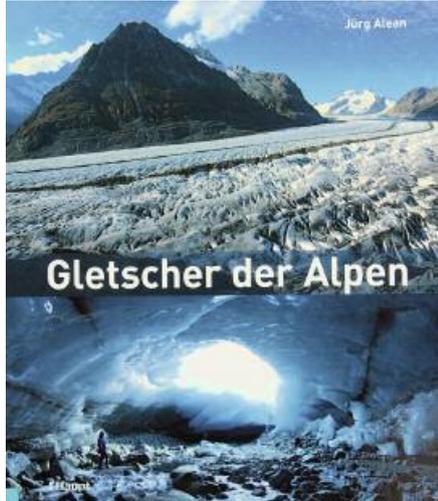
Die Rückgabefrist wird allgemein auf den 14. November gesetzt.

Wir freuen uns, Sie wieder ab Freitag 26. Oktober in der teilrenovierten Bibliothek zu begrüssen.

Monats-Tipp

Gletscher der Alpen, Jürg Alean
Haupt-Verlag 2010, 267 S.

«Der weisse Strom» oder «Das ewige Eis» genannt, gehört der Gletscher zur Berglandschaft der Alpen dazu. Aber wie lange noch? Dieser Grundsatzfrage geht der Autor in diesem Sachbuch nach. Er stellt aber nicht nur Themen zur ungewissen Zukunft der Gletscher dar, die als empfindliche Klimaindikatoren gelten, er erzählt von den Anfängen der Glaziologie bis hin zu aktuellsten Ergebnissen aus der Forschung zum unterschiedlichen Aussehen und Aufbau der Gletscher. Mit den vielen faszinierenden farbigen Aufnahmen wird die Schönheit der Alpen mit ihren «weissen Kleidern» dokumentiert. Auch kompliziertere Gletscher-Phänomene wie die Entstehung von Gletscherspalten oder Gletschertöpfen werden leicht verständlich beschrieben und erklärt.



Alles in allem erweist sich der Bildband «Gletscher der Alpen» als interessantes und vor allem wunderschön bebildertes Sachbuch zum Thema, das Sie ruhig einmal zur Hand nehmen sollten, wenn Sie mehr über dieses Naturphänomen erfahren möchten.

(Sabina Wandfluh-Erni)

**Auswahl an
neuen Sachbüchern:**

- Macht euch keine Illusionen über mich, Ai Weiwei
- Papa steht seinen Mann, Sven Broder
- Landfrauen-Brunch, Léonie Haefeli-Schmid
- Rabentöchter, Julia Onken
- Ungeziefer im Haus, Egon Binder
- Surselva, Reto Solèr
- Alpwandern, Michael T. Ganz
- Fabian Cancellaras Welt, Benjamin Steffen
- Unabhängige Schweiz?, Walter Wittmann
- Mountainbike Karte Zug / Schwyz
- Mountainbike Karte Pilatus / Hasliberg
- Diverse neue Wanderführer

Vorankündigung:

**Schweizer Erzählnacht 2011
«Anderswelten»**

Am Freitag, 11.11.11.
finden in der Bibliothek drei Events statt:
– 17.00 Uhr Geschichtenstunde für Kinder mit Claudia Gähwiler

- 19.15 Uhr: Mystische Sagenwelten: Zuger Sagen und Legenden für alle mit Maria Greco und Marcel Huonder, Alphorn
- 20.15 Uhr: Damit Sie was zu erzählen haben: der Krimi- und Thrillerclub Steinhausen verführt Sie in andere (Krimi-)Welten.

Reservieren Sie sich schon jetzt dieses spezielle Datum: Es lohnt sich sicher!



Mach für uns einen Comic!

Erfinde und zeichne einen Comic. Es kann eine Illustration, eine Karikatur oder ein Cartoon sein.

Sende die Zeichnung an: redaktion@aspekte.ch oder per Post an: Redaktion Aspekte Steinhausen, Postfach 327, 6312 Steinhausen, oder gib sie in der UrsDrogerie ab.

Jeder veröffentlichte Comic wird mit Fr. 20.– belohnt.

Den Comic dieser Ausgabe hat uns Aline Kunz gezeichnet.

Vielen Dank.



Sanfte Fussmassagen nach Nick Durrer



Lassen Sie sich verwöhnen und gönnen Sie sich eine entspannende sanfte Fussmassage.

Etwas Wunderbares für Körper und Seele.

A-Z PersonalCare
Monique Siegrist
Goldermattenstrasse 38
6312 Steinhausen
Tel. 041 544 80 44
Mobile 076 569 80 44

schreinerei
schrankdesign
laminatböden

gebrüder
huwiler

showroom

6312 steinhausen
allmendstrasse 3a
fon 041 743 10 70
fax 041 743 10 71
s.t@gebr-huwiler.ch
www.gebr-huwiler.ch

Öffnungszeiten showroom
Freitag 13.30 - 17.30 Uhr
Samstag 10.00 - 13.00 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung



Peter Schwendeler GmbH

Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

Allmendstrasse 11a
6312 Steinhausen
Telefon 041 740 26 14

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte

Bauer Toni Hüsler setzt neue Masstäbe



Gemeinde

Nicht nur im täglichen Leben ist der junggebliebene Landwirt Selbstversorger, sondern auch beim Stromkonsum.

Die grösste Fotovoltaik-Anlage der Gemeinde Steinhausen wurde vor wenigen Wochen auf seinem Scheunen- und Kuhstall-Dach montiert. 153 Solarplatten zieren nun das gewaltige Satteldach, unter dem 28 Milch-Kühe friedlich am Fressen sind und beim Fototermin neugierig hervorklugen.

Auf die Frage, wie er auf so eine innovative Idee kommt, berichtet der Bauer von seinem ersten Gedanken. «Irgendwann wurde mir klar, dass wenn wir und die Generationen nach uns überleben wollen, müssen wir weg vom Atomstrom.» Kurz nach dieser Erkenntnis begann der beschwerlichste Teil des Vorhabens: Das Bewilligungsverfahren.

Toni Hüsler liess sich aber nicht von seinem Plan abhalten und nun, ein gutes halbes Jahr später, ziert das imposante Scheunendach eine riesige, 215 m² grosse Fotovoltaik-Fläche.

Am 7. September, am Tag der feierlichen Strom-Netzanschaltung und unter Teilnahme der vielen Beteiligten und Helfer, spiegelt sich die milde Herbstsonne darin. Wobei anzumerken ist, dass eine Fotovoltaik-Anlage auch Strom produziert, wenn die Sonne nicht scheint. Einfach hell muss es sein. Was Bauer Hüsler nicht selber an Strom für seinen Hof braucht, speist er ins Steinhauser Strom-Netz ein.

Die letzte Frage an den Landwirt, was ihn das Ganze gekostet hat, meint er genau so überzeugt: «Vielleicht wird die Anlage nicht rentieren. Das weiss ich heute noch nicht. Aber man kann ja auch einmal mal in die Ökologie investieren, ohne dass man gleichzeitig auch eine Gewinngarantie bekommt.»

Wie beruhigend, dass es auch in dieser Zeit noch Menschen gibt, die es nicht nur auf den persönlichen Profit abgesehen haben. Mir gefällt's!

Romy Beeler



Toni Hüsler (mitte) hält bei der feierlichen Aufschaltung an das Steinhauser Stromnetz eine kleine Rede und bedankt sich bei allen Beteiligten für die tolle Arbeit.



Denkmalpfleger Thomas Brunner beriet Toni Hüsler bei der Gestaltung der PV-Anlage.

Strompreise 2012

Das Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen (WESt) senkt für das Jahr 2012 die Preise um durchschnittlich 2.75%. Die gesamte Preisübersicht ist auf www.weststeinhausen.ch abrufbar.

Durch die Senkung der Systemdienstleistungen der Swissgrid von 0,77 Rp./kWh auf 0,46 Rp./kWh per 1.1.2012 wird der Stromkunde auch bei den öffentlichen Abgaben entlastet.

Das WESt ist jederzeit bestrebt, seine Kunden kostengünstig und ökologisch zu versorgen.

Aus diesem Grund bezieht, bzw. liefert das WESt ab Januar 2012 zu 100% aus CH-Wasserkraft (mit Herkunftsnachweis) erzeugte Energie.

Steinhausen, 31. August 2011
WASSER- UND ELEKTRIZITÄTSWERK
STEINHAUSEN

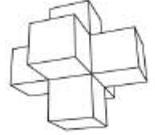


WASSER- UND ELEKTRIZITÄTSWERK
STEINHAUSEN



FDP

Die Liberalen Zug



Casha Frigo Schmidiger

Für mehr Zug – und mehr Steinhausen – in Bern.
Herzlichen Dank für Ihre Stimme(n) – am besten
mit der FDP-Liste Süd-West.

www.cashafrigo.ch

www.facebook.com/Casha.Frigo.Schmidiger.fuerZug.isBundeshuus



Biodynamische Kinesiologie

Verena Jans

Dipl. Körpertherapeutin SIB/IKZ/EMR

Hasenbergstrasse 30
6312 Steinhausen
041 741 19 92

Kassen anerkannt
mehr Infos finden Sie auf:
www.biodynamische-kinesiologie.ch

*«Gesundheit ist
körperliche, geistige und
seelische Harmonie!»
Dr. John F. Thie*

egon spiess

DORFGARAGE STEINHAUSEN

Egon Spiess Dorfgarage

Industriestrasse, 6312 Steinhausen

OPEL  Telefon 041-743 20 20

www.garage-spiess.ch

HENGARTNER

&

JANS AG

Gartengestaltung

Gartenpflege

Unterhalt

Planung und Beratung



Verband
Schweizerischer
Gärtnermeister

Hengartner & Jans AG
Höfenstrasse 35
6312 Steinhausen
Tel. 041 741 78 88
Fax 041 740 01 53

Der besondere Geburtstag



Vereine

Seit 20 Jahren geniessen wir in Steinhäusen den allmonatlich stattfindenden Frauemorge. Dank dem Wohlwollen und der finanziellen Unterstützung durch die Gemeinde und den beiden Pfarrämtern durften wir für Sie seither 150 Veranstaltungen durchführen. Das war für uns wahrhaftig ein Grund zum Feiern. Mit einer festlichen Atmosphäre von Kerzen, Kuchen und Kaffee und dem interessanten Vortrag «Der Pfad» durften wir im September viele Gäste verwöhnen. Wir vom Frauemorge-Team bedanken uns ganz herzlich bei all den Besucherinnen und Besuchern, die uns während all den Jahren immer wieder die Treue gehalten haben. Diese Treue ist genau das, was uns immer wieder neu motiviert und inspiriert zum Weitermachen.



VlNr. Irene Wyss, Annedore Haerder, Daniela Sannemann, Flavia Reber, Madeleine Rüttimann, Bea Hobi

Wir freuen uns Sie an unserer nächsten Veranstaltung wieder begrüßen zu dürfen.

Der Mayakalender und seine Auswirkungen auf unsere Zeit – Bewusstseinswandel 2012

Das Jahr 2012 zieht immer mehr Interesse auf sich. Bücher und Artikel im Internet befassen sich mit dem dann endenden Maya-Kalender und verschiedenen Weltuntergangsszenarien.

Der Vortrag verbindet den Mayakalender mit den Erkenntnissen von Astrologie, Astronomie, Wissenschaft (Sonnenflecken, Erdmagnetfeld, DNA/DNS und Quantenphysik)

Im Rahmen des Vortrages wird aufgezeigt, warum es so spannend ist, die Jahr rund um das Zeitfenster 2012 mitzuerleben und man sich nicht vor einem Weltuntergang fürchten muss.

Donnerstag, 27. Oktober 2011, 9.00 – 11.00 Uhr, Chilemattzentrum, Leitung: Silvan Zülle, Astrologe, Fahrwangen



Schülerwitz:
Zwei Lehrer unterhalten sich. Sagt der eine:
«Du sag mal, kannst du eigentlich Englisch?»
Darauf der andere:
«Oui, oui, mon ami!»
Erwidert der erste:
«Das ist doch Französisch!»
Der andere erstaunt:
«Oh, dann kann ich das auch!»



Petra Notz Roth | Kosmetikerin EFZ | Bahnhofstrasse 55 | Steinhäusen
aesthetikum@gmx.ch | 041 740 16 77 | www.aesthetikum.ch



Grand-Prix-Freudenberg 2011



Bereits zum 44. Mal fuhren mutige, junge Fahrerinnen und Fahrer die weitbekannte Strecke an der Bannstrasse runter. Die Jungwacht Steinhausen hat auch dieses Jahr den beliebten Anlass für Gross und Klein organisiert und ohne Zwischenfälle durchgeführt.

Am Samstag, 27. August, konnten sich die Fahrer an die Strecke herantasten und die beste Strategie austüfteln um die Schikane ist möglichst wenig Zeitverlust zu meistern.

Am Sonntag fand das Rennen bei schönstem Wetter und bester Laune aller Teilnehmenden statt. Die Fahrer zeigten Ihr ganzes Können und trotz kleiner Unfälle derjenigen die zu viel wollten, gab es bei den Fahrern keine ernsthaften Verletzungen.

Die schnellste Zeit fuhr in der Kategorie Formel 1 Lukas Hürlimann mit seiner Kiste Flitzer und in der Kategorie Formel 3 war Jago Irányi der schnellste.



Jago holte sich gleich einen Doppelsieg, mit seinem Bruder Iljan und ihrer Kiste «Wildsau» gewannen sie den Preis für die originellste Kiste.



Wer wünscht sich nicht ein tolles Aussehen?

Lassen Sie sich verwöhnen und pflegen zu fairen Konditionen:

- Klassische Gesichtsbehandlung für Sie und Ihn (Jubiläumsangebot CHF 99.–)
- Wimpern und Brauen färben
- IPL dauerhafte Haarentfernung
- Skinlight / Faltenreduktion / Hautverjüngung und Straffung
- Hotstone Massage
- Haarentfernung mit Wachs

Dienstag: Ihr «Verwöhntag» mit

- klassischer Gesichtsbehandlung
- Paraffin-Handbad mit wohltuender Maske
- Hot-Stone-Rückenmassage

Für nur CHF 155.– (gültig bis Ende März 2012)

Ihre Erika Bürgler



Bannstrasse 2, 6312 Steinhausen
Telefon 041 740 12 55 / 079 658 77 06

Pensioniertenausflug 2011 der Gemeindeverwaltung



Gemeinde

Bei schönsten Wetterbedingungen machten sich rund 20 ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Steinhausen am Dienstag, 6. September 2011 auf nach Einsiedeln.

Die Gemeinde Steinhausen hat zum dritten Mal alle Pensionärinnen und Pensionäre zu einem Halbtagesausflug eingeladen. Die Reise mit dem Car führte von Steinhausen über den Raten, wo man bei einem Kaffee die wunderbare Aussicht in die Urner Bergen geniessen konnte, nach Einsiedeln.

Angekommen auf dem Klosterplatz in Einsiedeln begann die 1 ½-stündige Führung durch die Klosterkirche, durch einen kleinen Teil des Gymnasiums und durch die Stiftsbibliothek.



Die unglaubliche Architektur und die Legenden, die über die Klostergeschichte zu erfahren waren, beeindruckten sehr.

Nach der Rückreise via Hütten nach Steinhausen gönnten sich die Reisenden ein feines Mittagessen und liessen den Nachmittag ausklingen.



**Innenausbau
Umbauten
Möbel
Reparaturen**

Neudorfstrasse 4, CH-6312 Steinhausen
Telefon 041 748 20 20, Telefax 041 748 20 25

info@schreinerei-huwyl.ch
www.schreinerei-huwyl.ch

**Praxis für Fusspflege
und Massagen**



Esther Iten

dipl. kosm. Fusspflegerin
dipl. Masseurin

Hochwachtstrasse 28
Steinhausen
077 460 76 14
esther.iten@datazug.ch

www.fusspflege-pedicure-massage.ch

**Wir unterstützen Sie in Ihrem
täglichen Leben von A-Z**

- Betreuung und Begleitung von Menschen im Alltag
- Entlastung von Angehörigen
- Unterstützung im Administrativen
- Garten- und Umgebungsarbeiten
und mehr... Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

A-Z PersonalCare Monique Siegrist
Goldermattenstrasse 38, 6312 Steinhausen
Telefon 041 544 80 44, Mobile 076 569 80 44
azpersonalcare@datazug.ch, www.azpersonalcare.ch



Wir sind für Sie da

**Victor Scherer
Sanitär-Service**

6312 Steinhausen
Telefon 041 741 02 02

- Badumbauten
- Sanitär-Reparaturen
- Boilerentkalkungen
- Duschtrennwände



Verkauf und Montage
von V-Zug Geräten



Programm Jugendtreff Oktober 2011

MI. 5.10. JUST GIRLS 15-17 UHR

FR. 7.10. OBERSTUFENPARTY 20-23 UHR

**21./22.10 CHILBI
WIR SIND DABEI**

**IN DER 1. HERBSTFERIENWOCHE
IST DAS JUGI GESCHLOSSEN**

MI. 26.10. GOURMETABEND AB 17 UHR

SO 30.10. OFFENER TREFF 15-19 UHR

**SAMSTAG IST DER TAG FÜR EICH PLANE MIT UNS
DEINE PARTY DEINEN AUSFLUG UND DEINEN EVENT**

HIPHOP WORKSHOP
MCING, DJING, BREAKDANCE

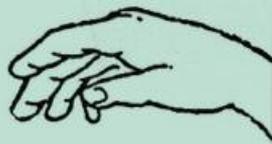
Samstag / 1. Okt. 2011 / 13 - 16 Uhr
Bekomme Einblicke in die HipHop Kultur mit
Mc Tomahawk, DJ Freddy K und einem Breaker
aus der Dirty Hands Crew!

Anmeldung bis 28. Sept. beim Jugendtreff Steinhausen

OFFENER TREFF

MITTWOCH	14 - 20 UHR
FREITAG	19 - 22 UHR
TEENTREFF	5. UND 6. KLASSE
FREITAG	16 - 18 UHR

Jugendtreff Steinhausen | Zentrum Chiematt | 6312 Steinhausen | Tel. 041 741 77 54 | Mobil 077 453 00 80 | jugendtreff@jugi-steinhausen.ch | www.jugi-steinhausen.ch



Unsere Gesundheit ist kostbar
und nicht selbstverständlich!

Was ist eine Allergie?

Eine Allergie ist eine überschie-
sende und unerwünschte
Reaktion des Körpers aufschlag
körperfremde Stoffe aus der
Umwelt. Zu diesen Stoffen zählen
zum Beispiel Blütenpollen, Insek-
tenstiche, Nahrungsmittel usw.
Um eine Allergie zu erkennen
oder auszuschliessen ist es wichtig,
sich von einem Arzt oder Apo-
theker beraten zu lassen.
Alternative Heilmethoden
In der Homöopathie findet man
Möglichkeiten zur Prophylaxe
(=Vorbeugung) einer Allergie oder
zur Therapie einer Allergie. Auch von
anderen alternativen Heilmethoden
sind Erfolge bekannt.

P. Pius Bucher
Dipl. Kinesiologe und Naturheilpraktiker
Mariahilf, 6312 Steinhausen
Telefon 041 749 47 21



VANOLI

Ihr Bau - Partner für:

Tiefbau
Hochbau
Kies- und Betonlieferungen
Muldenservice, Recycling und Entsorgung

AG Mario Vanoli Erben

Bahnhofstrasse 54 - 6312 Steinhausen
firma@vanoli-erben.ch - www.vanoli-erben.ch
Tel: 041 747 40 70 - Fax: 041 747 40 71



BADARCHITEKTUR
AUSFÜHRUNG
PLANUNG LICHT
SOLARANLAGEN
SANITÄR HEIZUNG

sb

schärer beck
Wasser + Wärme + Wohlbefinden

Steinhausen | 041 743 22 82 | www.schaererbeck.ch

Seniorenachmittage 2011/12

Liebe Seniorinnen und Senioren

Das Team zur Gestaltung der Seniorenachmittage heisst Sie herzlich willkommen zu den monatlichen Veranstaltungen der Saison 2011/12.

Wir dürfen uns wieder freuen auf einige interessante Leute, die uns aus ihrem persönlichen Schatz etwas ganz Spezielles zu bieten haben. Die Palette der Veranstaltungen ist inhaltlich abwechslungsreich bestückt.

Einmal werden wir nachdenklich gestimmt, dann wieder festlich oder heiter. Am einen Nachmittag werden wir in die Bergwelt entführt oder begleiten den Kameramann zu den Wundern von Flora und Fauna, am andern drehen wir das Rad der Zuger Verkehrsgeschichte hin und zurück.

Wir freuen uns über möglichst viele Leute ab etwa Sechzig, die unser kostenloses Angebot (freiwilliger Obolus) schätzen, die neugierig sind und auch das Zusammensein bei Kaffee und Kuchen geniessen.

Bitte beachten Sie die monatlichen Hinweise in den «Aspekten», den Mitteilungsblättern der Pfarreien und im Anschlagkasten beim «Pöschtli».

Sophie Limacher und ihr Team

**Götter in Weiss:
Im Kantonsspital in Zug
stösst eine junge
Assistenzärztin mit
dem Chefarzt zusammen,
worauf sie erschrocken
meint: «Oh mein Gott,
exgüsi!» «Schon gut,
«Professor» genügt mir.»**

*Seniorenachmittage je Donnerstag 14.30 Uhr,
Zentrum Chilematt (bitte aufbewahren)*

6. Okt. 11 Neue Lebensfreude im Älterwerden



Mit Sr. Andrea Künzle, Menzingen, eh. Pastoralassistentin, Krankenseelsorgerin. Gedanken, Sprüche, eine Geschichte und ein Clown aus dem Malkasten, originell und mit Tiefgang.

17. November 2011 Ein Jass macht Spass

Wer nicht jasst, findet andere Spiele.

15. Dezember 2011 Stimmungsvolle Vorweihnachtszeit

Die Fünftklässler von Saritah Berglas singen und musizieren.

12. Januar 2012 Berge der Sehnsucht

Der pensionierte Lokführer Samuel Hügli hat alle 48 Viertausender der Schweiz bestiegen. Eindrückliche Fotos und packende Schilderungen.

16. Februar 2012 Schmutziger Donnerstag

Schnitzelbänkler, Faschnachtsoberhaupt, Guggemusig, es geht hoch her am Seniorenachmittag!

8. März 2012 Krankensalbung

Die Teilnehmenden kommen anschliessend zum Kaffee ins Chilematt.

19. April 2012

Von der Postkutsche zum modernen Autobus

Guido Nussbaumer aus Unterägeri, über 30 Jahre bei der ZVB, weiss alles über den öffentlichen Verkehr im Kanton Zug, von den Anfängen bis heute. Eine spannende Zeitreise, mit Leidenschaft dokumentiert!

24. Mai 2012 Tessiner Täler und Flussauen

In keiner andern Region der Schweiz krabbelt und schwirrt es so artenreich wie im Tessin. Der leidenschaftliche Naturfilmer Franz Wiederkehr aus Unterägeri hat diese faszinierende Welt mit der Kamera festgehalten: Vögel und Falter, Insekten, Säugetiere und Reptilien. Seine Filme sind ein Hochgenuss!

14. Juni 2012 Seniorenausflug

Wohin die Reise führt, vernehmen Sie rechtzeitig im Frühling! (Siehe «Aspekte», Schriftenstände und Pfarreiblätter.)



Vereine

Seniorenprogramm Oktober 2011



Vereine



04. Okt. *Kurzwanderung am Nachmittag*

Besammlung: 12.45 Uhr Bushaltestelle Steinhausen Zentrum
Abfahrt: 12.51 Uhr mit Bus 6 nach Zug, weiter nach Zugerberg
Wanderroute: Bergstation – Schattwäldli – Räbrüti – Hintergeissboden – Bergstation
Marschzeit: ca. 1¼ Std. Höhendifferenz: + 80 / – 80 m
Verpflegung: Kaffeehalt
Fahrpreis: ZVB Tageskarte, Halbtax Fr. 7.–
Rückfahrt: Zugerberg ab 15.56 Uhr, Steinhausen Zentrum an 16.37 Uhr
Wanderleitung: Jan van der Meer Tel. 041 741 38 15

11. Okt. *Halbtagswanderung am Nachmittag*

Besammlung: 12.50 Uhr auf dem Dorfplatz
Abmarsch: 13.00 Uhr
Wanderroute: Steinhausen – Mettmenstetten – via Marchstein Burch – Knonau
Marschzeit: ca. 2¼ Std. Höhendifferenz: + 50 / – 50 m
Verpflegung: Kaffeehalt in Mettmenstetten
Fahrpreis: SBB Bahnkarte Mettmenstetten – Steinhausen Halbtax Fr. 2.20
Rückfahrt: Mettmenstetten ab 16.06 Uhr, Steinhausen Bahnhof an 16.12 Uhr
Wanderleitung: Peter Waldvogel Tel. 041 740 06 71

18. Okt. *Tageswanderung*

Besammlung: 07.40 Uhr Bushaltestelle Steinhausen Zentrum
Abfahrt: 07.46 Uhr mit Bus 8 nach Rotkreuz, mit Bahn weiter nach Wohlen
Wanderroute: Wohlen – Waltenschwil – Besenbüren – Muri AG
Marschzeit: ca. 3¾ Std. Höhendifferenz: + 20 / – 10 m
Verpflegung: Mittagessen im Restaurant Frohsinn in Besenbüren
Fahrpreis: Halbtax Fr. 14.20
Bemerkung: Bitte anmelden bis Montagmittag den 17. Okt. 12.00 Uhr
Rückfahrt: Muri ab 16.19 Uhr, Steinhausen Zentrum an 17.09 Uhr
Wanderleitung: Pius Huber Tel. 041 741 13 42

25. Okt. *Velotour am Nachmittag*

Besammlung/Start: 13.25 Uhr / 13.30 Uhr auf dem Dorfplatz
Veloroute: Steinhausen – Knonau – Frauental – Reussdamm – Zollhus – Winterhalden – Meienberg – Auw – Mühlau – Frauental – Rumentikon – Steinhausen
Fahrzeit: ca. 2½ Std Distanz: ca. 35 km Höhendifferenz: + 400 / – 400 m
Verpflegung: Getränke nach Bedarf, Kaffeehalt unterwegs
Tourenleitung: Paul Zurbuchen Tel. 041 741 48 22

**Bemerkung: Velohelm empfohlen!
Es wird nach Möglichkeit in 2 Gruppen gefahren**

Frühförderung – aber richtig!

Mit Frühförderung ist weder Chinesisch noch Algebra für Dreijährige gemeint, sondern den Kindern möglichst viel Spiel-, Gestaltungs- und Entdeckungsmöglichkeiten zu bieten. Nur, wie macht man das?

Bereits vor dem Eintritt in den Kindergarten entscheidet sich, welchen schulischen Erfolg ein Kind einmal haben wird. Die sprachlichen und motorischen Entwicklungsunterschiede sind oft schon in diesem Alter gross. Während einige Kinder schon selbstständig sind und ihre Bedürfnisse vertreten, verstehen andere die Kindergärtnerin gar nicht, wenn sie ihre Schar zum Znüni sammelt.

Für diese Kinder können der Besuch einer Spielgruppe oder ein regelmässiger Krippenbesuch ein Segen sein. Dort können sie allfällige Mankos, die sie wegen ungünstiger Bedingungen zu Hause haben, aufholen.

Grund genug, ein Gespräch mit einer Fachfrau zu führen. Patrizia Fritz-Delvai ist seit vielen Jahren dipl. Kleinkinderzieherin und Krippenleiterin und leitet seit sieben Jahren die Kinderkrippe Chnopftrücke, die seit jeher eng mit der Gemeinde Steinhausen zusammen arbeitet.

Aspekte:

Was hältst du als Fachfrau von Frühförderung?

Patrizia Fritz-Delvai: Sehr viel, wenn es richtig gemacht wird. Frühförderung hat überhaupt nichts mit schulischer Förderung zu tun, sondern damit, die Welt kennen zu lernen, sich selber kennen zu lernen und Vertrauen aufzubauen.

Die Chnopftrücke wird auch von Kindern mit Migrationshintergrund und von fremdsprachigen Mädchen und Buben besucht. Wie gehst du auf diese Kinder zu, was erleben sie in der Krippe?

Wir nehmen die Kinder und deren Eltern natürlich als erstes herzlich auf und beginnen die Eingewöhnungsphase. Wir sprechen immer deutsch, und – falls wir die entsprechende Fremdsprache auch sprechen – erklären wir auch noch in dieser Sprache, was wir meinen. Meistens geht es bei den Kids sehr schnell, dass sie vieles



Patrizia Fritz-Delvai: Begeisterte Krippenleiterin und ganz Fachfrau für alle Fragen rund ums Kind. Zudem ist sie Fachexpertin für den Kanton Zug und Delegierte der Region Innerschweiz beim KITAS (Verband Kindertagesstätten der Schweiz).

verstehen. Nicht zu unterschätzen ist das Spielen mit den Anderen: Sie sind bei sprachlichen Differenzen nicht wie wir Erwachsenen gehemmt, sondern nehmen das Neue an der Hand, spielen und reden ganz normal mit ihm. Schliesslich spielen ja auch Kinder miteinander, die vom Alter her noch gar nicht sprechen können. Mittels rituellen Tagesabläufen bauen wir Vertrauen auf. So findet sich das Kind im Tag zurecht. Ganz wichtig ist, dass auch die Eltern sich in der Chnopfi wohlfühlen. Das ist die Basis für einen glücklichen Kindergartenalltag in der Krippe.

Und was macht ihr für die Frühförderung eines Kindes?

Dazu kann ich gerne zuerst ein Bild vermitteln: Geht ein Kind über eine blühende Blumenwiese, werden alle seine Sinne angesprochen. Sieht es im TV dasselbe Bild, ist dieses Erlebnis stumpf und eindimensional. Und das ist es, was wir unter Frühförderung verstehen. Leben und erleben, streiten und sich versöhnen, sich austoben und ganz leise sein. Wir fördern unsere Chnöpfle ganz gezielt darin, indem wir es ermutigen, vieles auszuprobieren und ihm auch – seinem Alter entsprechend – etwas zutrauen.

Ist es euren Kindern nie langweilig?

Doch, das gibt es auch bei uns. Aber dann benehmen wir uns nicht wie die Animatorinnen im Ferienclub, sondern lassen das Kind

in aller Ruhe überlegen, was es als nächstes tun möchte. Diese Situation müssen sowohl das Kind wie auch wir Betreuerinnen aushalten. Meistens geht es nicht lange, bis es eine Idee für das weitere Spielen hat. Die Chnopfi verfügt über einen grossen Garten, in dem unsere Kinder in einem geschützten Rahmen sehr selbstständig vieles entdecken kann. Sind wir im Garten, und das sind wir oft: Nein, dann ist es den Kindern wirklich niemals langweilig.

Ist das nicht gefährlich, die Kinder so frei spielen zu lassen?

Nein, damit es nicht gefährlich ist, haben wir nur einige wenige Regeln. Heute ist ein Kind eher überbehütet als dass es riskante Erlebnisse hat. Es herrscht ein fast hysterischer Kontrollwahn. Eine Szene vom Spielplatz: Da sitzen die Eltern und ermahnen ihre Kinder ständig, dieses nicht oder das andere anders zu tun. Auch bei Konflikten wird sofort eingegriffen und die Eltern «verhandeln» im Namen der Kinder. So haben die Kinder keinen Eigenraum mehr, die Eltern sind überall mit dabei und betreiben eine Art fürsorgliche Belagerung. Das Kind bekommt dabei die Message: Konflikte löst mein Mami für mich. Unsere Haltung ist eine andere: Wir trauen dem Kind zu, eigene Erfahrungen zu machen und Konflikte selber zu lösen. Wir beobachten zwar immer, greifen aber wirklich nur im Notfall ein.

Fortsetzung auf Seite 24

Die Steinhausener Chnopftrücke wird von einem privatrechtlichen Verein mit Sitz in Steinhausen geführt. Krippenleiterin ist Patrizia Fritz-Delvai, sie wird von drei ausgebildeten Mitarbeiterinnen und zwei Lernenden unterstützt. Das Team arbeitet seit Jahren in der gleichen Zusammensetzung. Diese niedrige Fluktuation kommt den Kindern zugute. Es werden Kinder ab drei Monaten bis zum Kindergarten-Eintritt betreut. Die Betreuungstarife sind einkommensabhängig, drei Krippenplätze werden durch die Gemeinde für Eltern mit geringem Einkommen subventioniert. Der Maximaltarif für einen Tag beträgt CHF 100.–. Im Moment sind einige Betreuungsplätze für Kinder über 18 Monaten frei.
Für Interessierte: www.chnopftrücke.ch





Fortsetzung von Seite 23

Anstelle seine Jungmannschaft zurechtzubiegen, zu formen und zu instruieren, ist es viel wertvoller für die Entwicklung des Kindes, es viel draussen spielen und Kind sein zu lassen. Gratis dazu bekommt es eine robuste Gesundheit. Nur: was kann man denn alles mit seinen Kindern tun?

- Im Wald frei spielen oder Versteckis machen
- Stecken, Blätter, Eicheln, Moos etc. suchen
- Ein ausgedehnter Spaziergang mit viel Zeit
- An der Lorze Steine suchen oder picknicken
- Einen Bach stauen oder auch nur Steine hinein werfen
- Einen Bauernhof besuchen, die Tiere anschauen
- Käfer, Regenwürmer und Ameisen beobachten
- Im Sommer: Blumen suchen und pflücken
- Im Herbst: Blätter sammeln und sortieren
- Im Winter: Spuren im Schnee beobachten und Tiere erraten
- Bei Regenwetter: Pfützengumpis

Diese Liste ist beliebig zu verlängern. Vielleicht können wir einfach wieder einmal an unsere eigene Kindheit denken und daran, was wir so alles angestellt haben.

Vielen Dank!

Romy Beeler

Damenturnverein			Steinhausen
Gültig ab 24. August 2011			
Jugend – Mädchen			
MUKI- / VAKI-Turnen	ab 3 Jahren	Montag, 16.10 bis 17.00 Uhr Montag, 17.10 bis 18.00 Uhr Dreifachturnhalle Sunnegrund Kontakt: Gaby Ziltener (Tel.041 780 80 60)	Donnerstag, 9.15 bis 10.05 Uhr Dreifachturnhalle Sunnegrund Kontakt: Brigitte Unternährer (Tel. 041 760 26 22)
Kinderturnen Mädchen und Knaben Geräteturnen Spiele	4 ½ Jahre bis 1. KG	Montag 16.10 bis 17.00 Uhr Montag 17.10 bis 18.00 Uhr Dreifachturnhalle Sunnegrund Kontakt: Daniela Reichmuth (Tel. 041 740 10 35)	
J & S Kids Girls Leichtathletik Geräteturnen Spiele	2. KG und 1.+2. Klasse	Donnerstag, 17.00 bis 18.00 Uhr Dreifachturnhalle Sunnegrund Kontakt: Yvonne Brotschi (Tel. 076 399 71 10)	
Fit & Fun Girls Leichtathletik Geräteturnen Spiele	3. bis 6. Klasse	Dienstag, 19.00 bis 20.00 Uhr Dreifachturnhalle Sunnegrund Kontakt: Alessandra Fellmann (Tel. 041 740 47 59)	
Gym Piccolo Gymnastik Tanz	1. und 2. Klasse	Montag, 17.00 bis 18.00 Uhr Turnhalle Feldheim 1 Kontakt: Helene Pendl (Tel. 041 740 32 25)	
Gym Plus Tanz Bodenturnen Handgeräte	ab 3. Klasse	Montag, 17.45 bis 18.45Uhr Turnhalle Feldheim 2 Kontakt: Helene Pendl (Tel. 041 740 32 25)	
Gym Plus Basis Grundlagentraining	ab 3. Klasse	Freitag, 17.00 bis 18.15 Uhr Turnhalle Feldheim 2 Kontakt: Helene Pendl (Tel. 041 740 32 25)	
Gym Dance Gymnastik Tanz	4. bis 6. Klasse	Montag, 18.45 bis 19.45 Uhr Turnhalle Feldheim 1 Kontakt: Irene Marti (Tel. 041 741 52 55)	
Free Dancer Jazztanz Hip-Hop	ab Oberstufe	Freitag, 19.00 bis 20.00 Uhr Turnhalle Feldheim 1 Kontakt: Reni Strub (Tel. 041 741 17 40)	
Geräteriege	ab 1. Klasse	Donnerstag, 17.00 bis 18.30 Uhr Dreifachturnhalle Sunnegrund Kontakt: Jürg Schori (Tel. 041 740 05 58)	
Damen			
Fit		Mittwoch, 20.00 bis 21.00 Uhr Dreifachturnhalle Sunnegrund Kontakt: Yvonne Brotschi (Tel. 076 399 71 10)	
Soft		Mittwoch, 19.45 bis 20.45 Uhr Turnhalle Feldheim 2 Kontakt: Yvonne Brotschi (Tel. 076 399 71 10)	
T-Bow		Montag, 20.30 bis 21.30 Uhr Turnhalle Feldheim 2 Kontakt: Irene Marti (Tel. 041 741 52 55)	

Seeüberquerung der 2. Oberstufe Steinhausen



Schule



Die warmen spätsommerlichen Temperaturen der letzten Augusttage lockten viele Menschen nochmals an und ins Wasser. Die bereits vor den Sommerferien angesprochene Idee einer Seeüberquerung wurde dadurch gleich am ersten Schultag wieder aufgenommen und mit den Jugendlichen besprochen. Für 19 Schülerinnen und Schüler war das Schwimmtraining im Lättich als Vorbereitung zu diesem grossen Ereignis bei diesen Temperaturen eine willkommene Alternative zum regulären Sportunterricht in der Turnhalle.

Nachdem sämtliche Vorgaben im Rahmen der Sicherheitsvorkehrungen erfüllt waren,

konnte diesem eindrücklichen Erlebnis nichts mehr im Wege stehen. Am Dienstag, 30. August, machte sich die gespannte Gruppe von 19 Jugendlichen, 3 Müttern und 3 Lehrpersonen auf den Weg zum idyllisch gelegenen Zigeunerplätzli, wo sie von einem Boot der SLRG (Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft) und einem Boot des Seerettungsdienstes Zugersee abgeholt wurde. Nach der Überfahrt zum Chiemen fiel dann der Startschuss! Gut sichtbar mit leuchtfarbenen Badekappen und zusätzlichen drei Baywatch-Boys stieg die Gruppe in den See und machte sich schwimmend auf den Weg zurück zum Zigeunerplätzli. Aufgeteilt in Zweier- und Dreier-Teams, die sich gegenseitig im Auge

behielten, schwammen die 25 Farbtupfer zwischen den zwei Begleitbooten sicher zur gegenüberliegenden Seite. Die Seeüberquerung war vollbracht!

Die persönlichen Diplome, die im Anschluss an die tolle Leistung den stolzen Schwimmerinnen und Schwimmern übergeben wurden, werden noch lange an das eindrückliche Erlebnis erinnern.

Wir gratulieren allen ganz herzlich!!!

Die beiden Rettungsschwimmerinnen
Heike Girardin und Nicole Mathis

chäshuus

chäshuus gmbh | Knonauerstrasse 1 | 6312 Steinhausen
Tel./ Fax 041 741 12 31 | chaeshuus@datazug.ch

- ▶ Sbrinz aus eigener Produktion
- ▶ Käseplatten
- ▶ hauseigener Schlagrahm
- ▶ Fondue-Mischungen
- ▶ Raclettekäse

Fellmann GARTEN AG
Gartenpflege Gartenbau

Postfach 2235 • 6342 Baar
info@fellmanngarten.ch
041 761 14 62

kompetent • • •
vielseitig • • •
kundenfreundlich • • •

Jeder verdient eine Frisur, die zu ihm passt!

21 Jahre Jubiläum

STUDIO 39
Coiffure

Aussuchen, Hinsetzen und Erleben!
Besuchen Sie uns im frischrenovierten Salon und lassen Sie sich verwöhnen!

041 741 69 39
Zugerstrasse 39, 6312 Steinhausen

DRUCKEREI
ENNETSEE
Bösch 35 • 6331 Hünenberg • 041 781 22 44

www.ennetsee.ch
Besuchen Sie die neue Homepage mit Live Bild unseres Panoramas

SIDLER Gartenbau GmbH

zuverlässig · kompetent · kreativ · dynamisch



Philipp Sidler
Steinhausen
info@sidler-gartenbau.ch

- Gartenpflege / Unterhalt
- Bepflanzungen
- Terrassenbegrünungen
- Baumpflege / Fällungen
- Bewässerungen
- Pflanzenschutz
- Rasenpflege / Fertigrasen
- Neuanlage / Umänderungen
- Natursteine
- Liegenschaftspflege
- Winterdienst
- Ferienservice

079 372 87 63 **IHR Gärtner**

Reparaturen und Verkauf von
Personen- und Nutzfahrzeugen
MFK-Bereitstellung
Pneu- Montagen und -Verkauf



**REPARATURWERKSTATT
ROLY NAGEL**

Sumpfstrasse 15 6312 Steinhausen
Tel. + Fax 041 740 20 92
Tel. Privat 041 790 26 74



D. Fankhauser AG
Metallbau-Schlosserei
6312 Steinhausen
Sumpfstrasse 13
Telefon 041-741 23 60
Telefax 041-741 20 70

Allgem. Metallbau- und Schlosserarbeiten
Wintergärten, Balkon und Sitzplätze
Einglasungen, Automatische
Aufzugsvorrichtungen für Velos

HELLER & MEHR PLATZ SORGENFREIER KÜCHENBAU



Kilian Küchen
sympathisch & zuverlässig

Kilian Küchen
Hinterbergstrasse 9
6330 Cham
Tel. 041 747 40 50

www.kiliankuechen.ch

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8 - 11.45 + 13 - 17.00
Sa 9 - 13.00

Vis-à-vis Coop Bau + Hobby

Herzlich willkommen - in der
KILIAN KÜCHEN-AUSSTELLUNG



hagedorn & partner gmbh
parkett | bodenbeläge

postfach 245 | 6312 steinhausen | mobile 079 745 23 05 | fax 041 544 21 46 | www.hagedorn-gmbh.ch | e-mail info@hagedorn-gmbh.ch

legen | kleben | schleifen | versiegeln | wachsen | ölen | polieren



Ludothek

Eschfeldstrasse 2
Telefon 041 740 17 90
www.steinhausen.ch/ludothek

Herbstliche Neuigkeiten von der Ludothek...

Die Herbstferien stehen vor der Türe und wir starten bereits in unser neuntes Ludo-Jahr. Auch dieses Jahr haben wir in der Woche vom 24. Oktober bis am 29. Oktober an den Öffnungstagen etwas Kleines für Sie bereitgestellt. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen.

Viele Spiele sind über den Auslehtisch gewandert und eine grosse Anzahl von Fahrzeugen hat in dieser Zeit den «Mietfahrer» gewechselt.

Und unser Angebot ist nach wie vor aktuell. Neu finden Sie in der Ludothek die beiden Spiele des Jahres 2011.

Kinderspiel des Jahres 2011:

Da ist der Wurm drin!

Ein Spiel ab 4 Jahren.

In diesem Spiel wühlen sich bunte Würmer durch den doppelten Spielplan – und zwar um die Wette. Ein Farbwürfel bestimmt, mit welchem von sechs unterschiedlich langen Teilen man gerade den eigenen Wurm verlängern darf. Lange Stücke sind besonders beliebt, denn es gewinnt derjenige, dessen Wurm am Komposthaufen als Erster seinen Kopf aus der Erde reckt. Doch schon auf dem Weg dorthin stecken alle Würmer zweimal ihre Nasen aus dem Boden. Kurz davor geben die Spieler Tipps ab, welcher Wurm diese Zwischenstopps wohl am schnellsten erreicht. Wer richtig wettet, darf seinen Wurm mit Gänseblümchen und Erdbeeren füttern, damit sich dieser noch schneller durch die Erde wühlt. Ein einfach erlernbares, sehr lustiges Wurm-Wettwühlen, das nicht nur kleinen Kindern Spass macht!

Öffnungszeiten

Montag:	15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	13.30 – 19.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 11.30 Uhr
Samstag:	09.00 – 11.30 Uhr



Spiel des Jahres 2011: Qwirkle

Ein Legespiel ab 8 Jahren
Schnell wächst auf dem Tisch die Auslage mit schwarz lackierten und bunt gemusterten Holzsteinen. In einer Reihe dürfen dabei nur Steine angelegt werden mit Mustern der gleichen Form, aber unterschiedlicher Farbe: zum Beispiel lauter Kreise. Oder unterschiedliche Symbole in einer Farbe: etwa Kreis, Quadrat und Stern in Rot. Jeder Spieler kann stets mehrere Steine anlegen. Diese müssen zwar in einer Reihe liegen, doch können sie zugleich Punkte bringend auch weitere Reihen erweitern. Am meisten zählt der Qwirkle – eine auf sechs Steine kompletierte Reihe. Die eigenen Steine vor Augen und die simple Regel im Kopf, suchen die Spieler nach den lohnendsten Plätzen in diesem bunten, schnellen und ein wenig hinterlistigen Spiel. Zum Sieg trägt letztlich auch Glück beim Ziehen der Spielsteine bei.

Neu haben wir auch eine Ernährungs- und Bewegungsbox.

In der Kidz-Box befinden sich 25 Karten, mit deren Hilfe sich Kinder in ein Pferd, Spiderman oder ein Flugzeug verwandeln können. Und schon geht es los mit dem Herumtollen! Die Box enthält 16 Bewegungskarten, 4 Spielkarten und 5 Ernährungskarten. Sie liefern Anregungen, wie sich die Forderung nach mehr Bewegung und richtiger Ernährung im Alltag spielerisch umsetzen lässt.

Wer jetzt Lust bekommen hat zum Spielen, organisieren wir am

3. November einen Spieleabend in der Ludothek ab 19.30 Uhr.

Gerne können Sie sich schon jetzt bei uns anmelden.

Oder Sie kommen zu einem unserer Spielemekaffees. Diesen Monat ist es am Freitag, den 7. Oktober von 9.00 – 11.30 Uhr. Falls Sie Zeit haben, kommen Sie doch vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

Öffnungszeiten in den Herbstferien

Jeweils Freitagmorgen den 14. und 21. Oktober von 9.00 bis 11.30 Uhr.





Ihr Partner für kompetente
Aus- und Weiterbildung -
Betreuung von Sport und Festanlässen

CPR-Grund- und Rep. Kurs Nr.8

Kombi-Grundkurs

- Manueller Wiederbelebung CPR (Basic Life Support BLS) mit
- Grundkurs für Defibrillation am AED

Der nächste Kurs findet statt am : Samstag, 12. November 2011
 Zeit : 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Ort : Sunnegrund 4 MZH, Samariterlokal
 Anmeldung online : www.samariter-steinhausen.ch
 Anmeldung tel. : Frau Maja Fuchs Tel. 041/743'07'77
 Anmeldeschluss : Mittwoch, 2. November 2011
 Kosten : 320.- Fr.

Schüsslervortrag in der UrsDrogerie

Erfahren Sie mehr über die gute Wirkung der Schüsslersalze. Weiterbildungsabend in der UrsDrogerie.
 Referent: Urs Nussbaumer
Mittwoch, 5. Okt. 19.30 Uhr.
 Anmeldung ist erforderlich, da die Anzahl Plätze limitiert sind.
 Telefon: 041 741 16 36
 Kursgeld Fr. 15.- inkl. Unterlagen mit Kundenkarte Fr. 10.-

WIR SORGEN DAFÜR, DASS IHRE BOTSCHAFT HAFTEN BLEIBT.

- Beschriftungen
- Werbetechnik
- Präsentationssysteme
- Signaletik



ATELIER SG6
SICHTBARE KOMMUNIKATION

ALTE STEINHAUSERSTR. 36, 6330 CHAM, 041 749 10 40, WWW.ATELIER-SG.CH



D. Fankhauser AG
Metallbau-Schlosserei
6312 Steinhausen
Sumpfstrasse 13
Telefon 041 - 741 23 60
Telefax 041 - 741 20 70

Allgem. Metallbau- und Schlosserarbeiten
Wintergärten, Türen, Fenster, Fronten
Einglasungen, Balkon und Sitzplätze
Aufzugsvorrichtungen für Velos



rolf  häusler
MALER

Maler Rolf Häusler GmbH | Neudorfweg 8 A | 6312 Steinhausen

Telefon/Fax 041 740 30 10 | Mobile 076 323 65 92 | rolfhaeusler@bluewin.ch



www.cje-steinhausen.ch

Muki-Zmorge

Für alle kontaktfreudigen Mütter/Väter und ihre Kinder.

Datum Dienstag, 4.Okt.2011
 Zeit 09.00 – ca. 10.30 Uhr
 Ort Zentrum Chilematt,
 Steinhausen
 Kosten Fr. 7.– pro erwachsene
 Person, Kinder gratis
 Anmeldung keine

Nächstes MuKi-Zmorge:

Datum Dienstag, 6.12.2011

Chinderhüeti Spielchischte

Wir hüten Ihre Kinder jeden Dienstag-nachmittag, ausser während den Schulferien oder an schulfreien Tagen.

Zeit: Von 14.00 bis 17.00 Uhr
 Wo: In den Räumlichkeiten der
 Spielgruppe Tröpfli,
 Birkenhalde 2
 Wer: Für Steinhauser Kinder ab
 ca. 2 ½ bis 6 Jahre
 Kosten: Ganzer Nachmittag Fr. 12.–
 pro Kind inkl. Zvieri oder pro
 Stunde Fr. 5.–

Versicherung ist Aufgabe der Eltern Voranmeldung: Ist keine Bedingung, aber von Vorteil, wenn Sie sicher sein wollen, dass es Platz hat in der «Spielchischte»

Anmeldung und Auskunft:
 Leiterin «Spielchischte» Monika Carlen:
menaj.carlen@bluewin.ch
 bis spätestens Montagabend oder Telefon
 041 741 89 11 bis spätestens Dienstag-
 vormittag
 Kontaktperson Club junger Eltern:
 Andrea Dahinden, Tel. 041 781 37 30,
andrea.dahinden@datazug.ch

Babysitter-Vermittlung

Wir führen eine Kartei mit jugendlichen Babysittern, welche den Kurs vom Schweizerischen Roten Kreuz besucht haben. Nähere Auskunft erteilt:
 Jacqueline Bütler, Tel. 041 781 39 77 oder
j.buetler@datazug.ch

Vorschau:

42. Räbeliechtli-Umzug

«Wer schnitzt die schönsten Räben?» Nähere Angaben zu diesem Anlass finden Sie bis Ende Oktober 2011 in den Steinhauser Aspekten, im kath. Pfarreiblatt, im ref. Gemeindeblatt sowie auf einem Flugblatt, das an alle Schulklassen abgegeben wird.

Datum Donnerstag, 3.11.2011
 Zeit 18.30 Uhr
 Besammlung Schulhaus Feldheim,
 Steinhausen
 Kontakt Jacqueline Bütler
 Tel. 041 781 39 77,
j.buetler@datazug.ch

Räbenverkauf Montag, 31. Okt. 2011,
 13.30–16.00 Uhr Sunnegrund Steinhausen

Wie können Kinder den Hunden begegnen!

Kinder und Eltern können erleben, dass man keine Angst vor Hunden haben muss. Es wird gezeigt, wie man den Hunden drinnen und draussen mit Respekt und situationsgerecht begegnen kann. Ein Therapiehund zum anfassen ist anwesend.

Datum Samstag, 12.11.2011
 Zeit 1. Gruppe 9.00 – 10.00 Uhr
 2. Gruppe 10.00 – 11.00 Uhr
 Ort Zentrum Chilematt,
 Kosten Fr. 3.– pro Kind
 Anmeldung bis 11.11.2011
 an Nicole Niederhauser
 Tel. 079 442 35 13,
nniederhauser@live.com

Vortrag «Osteopathie bei Kindern»

Osteopathie – eine Behandlungsmethode auch für Kinder?

Philip Van Caille, Osteopath, zeigt auf, wie diese ganzheitliche Therapieform wirken kann und welche Beschwerden bei Babys, Kindern und Jugendlichen osteopathisch behandelt werden können (z.B. bei Schreibabys, Schiefhals, Verdauungsschwierigkeiten, Schlafstörungen, nach Knochenbrüchen).

Datum Mittwoch, 23.11.2011
 Zeit 20.00 – 22.00 Uhr
 Ort Zentrum Chilematt,
 Leitung Philip Van Caille
 Osteopath, Steinhausen
 Kosten Fr. 5.–
 Anmeldung bis 21.11.2011 an
 Ursula Fischbach
 Tel. 041 741 14 73,
ursula.fischbach@datazug.ch



Vereine



A. Rüegg AG | Bahnhofstrasse 38 | 6312 Steinhausen
 Fon Babycenter 041 741 16 20 | Fon Radcenter 041 741 16 41
www.ruegg-steinhausen.ch

Auch Mami fährt
 kinderleicht...

2-Radcenter
 und Babycenter



COIFFURE
H₂O
 LA BIOSTHETIQUE

Jolanda Bachmann
 Neudorfstrasse 1
 6312 Steinhausen
 041 740 41 29
h2o@coiffureh2o.ch
www.coiffureh2o.ch



Voci eleganti!

Gemeinde

Oper und Operette treffen auf lüpfige Volkslieder

Datum: Sonntag, 2. Oktober

Zeit: 17.00 Uhr

Wo: St.-Matthias-Kirche Steinhausen

Eintritt frei (Kollekte)

Nach dem letztjährigen Grosseffolg, tritt das Sängerpaar «Voci eleganti», auch dieses Jahr wieder in der Kirche St. Matthias in Steinhausen auf. Petra Elmer Bolinger, Sopran und Roman Bolinger, Bass werden das Publikum mit besonderen Leckerbissen erfreuen. Am Piano begleitet sie der Pianist Mirco B ergo.

Schon der vielsagende Titel lässt einiges erahnen, macht neugierig und gluschtig auf das Programm. Von Wolfgang Amadeus Mozart erklingen wundervolle Liebes-Duette, die zum Schmelzen und schmuzzeln einladen.

Im Text heisst es etwa: «O ihr Mädchen zur Liebe geboren, benützet die blühende Zeit. Wenn ihr schmachtet, in Sehnsucht verloren, seht die Hilfe, sie ist schon bereit.» «O ihr Burschen mit Leichtsinn im Herzen. Freude bringt euch wohl das Scherzen, doch ein Weibchen erfreut euch noch mehr.

Auch aus der Oper «La Sonnambula» von Vincenzo Bellini, sind wundervolle Melodien dabei. Das Duett: Prendi l'anel ti dono (hier nimm den Ring der Treue), lässt

die Herzen höher schlagen und die Stimmen der beiden Opernsänger verschmelzen miteinander in glückseliger Harmonie. Eine der berühmtesten Operetten-Arien ist «Dein ist mein ganzes Herz» aus «Land des Lächelns» von Franz Lehár. Der Prinz Sou-Chong besingt darin seine Liebe zu Lisa. Auch als Duett ist diese Arie ein Genuss. Die guten alten schweizer Volkslieder liegen den beiden Sängern besonders am Herzen.

Petra Elmer Bolinger meint dazu: «Auch mit klassischen Stimmen lassen sich diese lüpfigen Lieder wunderbar singen. Insbesondere dann, wenn die Stimmen hervorragend zusammenpassen und sich brillant ergänzen. Die Idee entstand, weil wir uns selber sehr heimatverbunden fühlen,

und diese Lieder uns schon immer gefallen haben. Vielleicht motiviert dies ja, um sie Zuhause in der Familie selber wieder einmal zu singen. Sicher kennen Sie: s'isch mer alles ei Ding», «Simälibärg», Wänni numä wüsst wo's Vogelliesi wär», «Vo Luzärn gägä Wägis zue», «s`Glarner Zigerlied», und viele, viele mehr.»

Mit charmanten und witzigen Moderationen führen «Voci eleganti» durch das Programm.

Gönnen Sie sich diesen genussvollen Abend und lassen Sie sich verwöhnen. Der Eintritt ist frei. Kollekte.




**Hans Hausheer
Gemüse & Obstbau**

Erli 2, 6312 Steinhausen

Tel. 041 741 72 60
Fax 041 740 30 18

gemuesehausheer@bluewin.ch

Hofladen Öffnungszeiten:

Freitag 13.00 bis 18.00 Uhr
das ganze Jahr

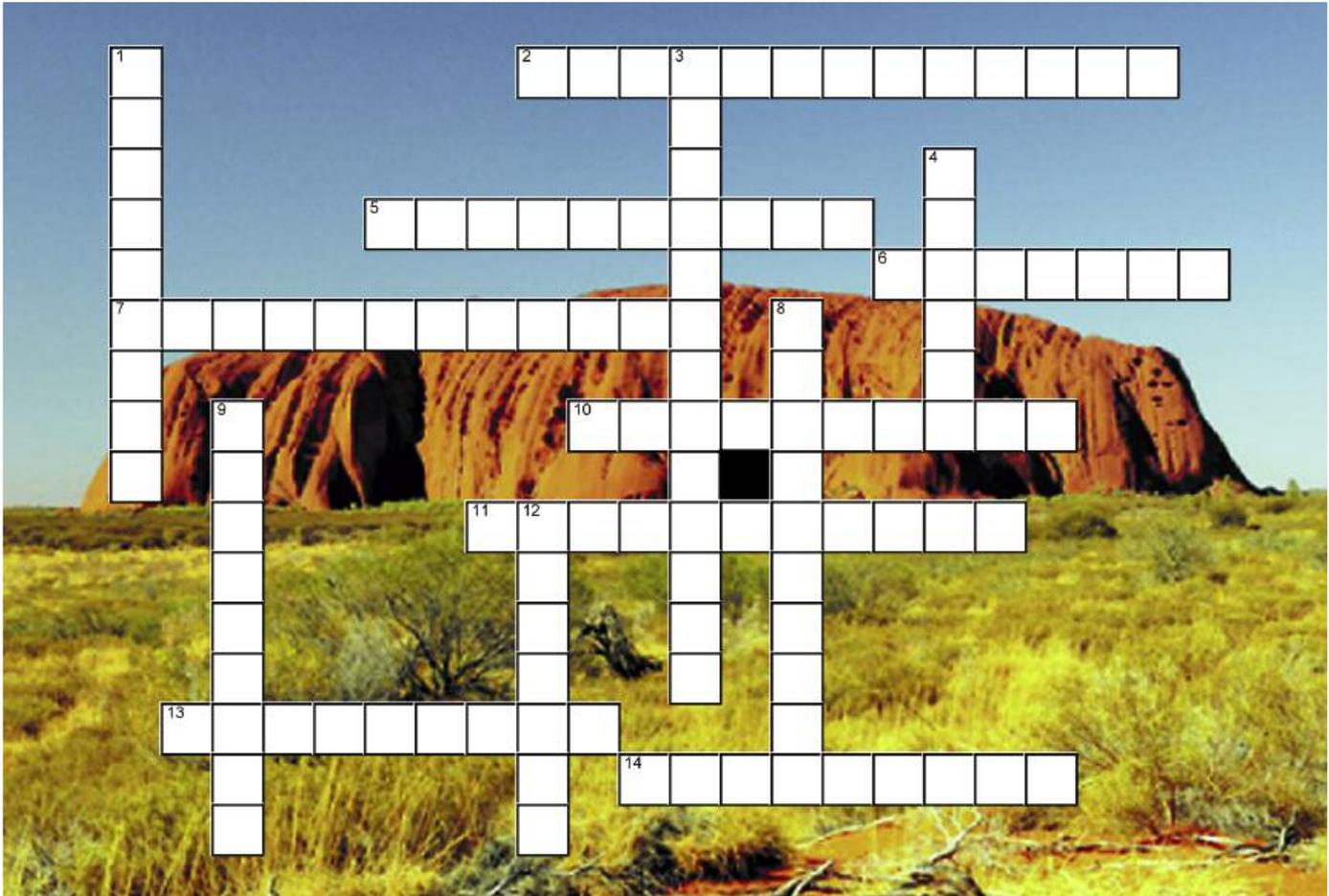
Montag 13.00 bis 18.00 Uhr
Ende April bis Ende Oktober

Jeden Samstag am Zuger-Markt

Kreuzworträtsel zur 253. Ausgabe



Gemeinde



Waagerecht

2. Feuerwehrmänner mit handwerklichem Verständnis
5. Im Weihermatt helfen sie freiwillig
6. Die originellste Seifenkiste
7. Wo Kinder früh richtig gefördert werden
10. Möchte Nationalrätin werden
11. Innovativer Bauer
13. Generationenprojekt der Gemeinde
14. Verkaufen feine Zutaten für Fondue- und Raclette

Senkrecht

1. Eisiger Inhalt eines Bibliotheks-Buches
3. Steinhausens Weltmeisterin
4. Findet am vierten Oktober-Wochen Ende statt
8. Ist 20 Jahre alt geworden
9. Auf diese Art Strom verzichtet Steinhausen ab 2012
12. Veranstalter eines Vortrages im Chilematt

Gewonnen!

Das Kreuzworträtsel in der 252. Ausgabe wurde von vielen Leserinnen und Leser gelöst und abgegeben. Unter den richtigen Einsendungen zog die Glücksfee Nora den Talon von Frau Antonia Dick, Steinhausen. Sie gewinnt einen Einkaufsgutschein von Fr. 50.–. Gratulation!

Gewinnen Sie einen Einkaufsgutschein der Steinhauser Dorfgeschäfte im Wert von Fr. 50.–. Rätsel lösen, vorbeibringen in die UrsDrogerie oder einsenden an Steinhauser Aspekte, Postfach 327, 6312 Steinhausen. Einsendeschluss 15. Oktober 2011.

Vorname Name _____

Strasse Nummer _____

PLZ Ort _____



Pioniergruppe, Spezialisten der Feuerwehr

Wir sind keine Elite-Feuerwehrmänner, sondern eine routinierte Gruppe mit grossem handwerklichem Verständnis.

Dem Wikipedia entnimmt man folgendes: Als Pioniergruppe, auch (Die) Pioniere, wird in der modernen Forschung eine Gruppe antiker Vasenmaler aus Athen bezeichnet.

Doch trifft das nachfolgende Zitat, gefunden bei der Feuerwehr Zell, besser zu: Pioniere der Feuerwehr haben nichts mit der Neubesiedlung bislang unbewohnter Gebiete zu tun, wie die legendären Trapper im Wilden Westen. Der Begriff beschreibt vielmehr gemäss seiner ursprünglichen Bezeichnung Soldaten einer technischen Truppe.

So bezeichnend setzt sich die Pioniergruppe der Feuerwehr Steinhausen vorzugsweise aus Feuerwehrleuten zusammen, welche in handwerklichen Berufen tätig sind. Keine Elite Feuerwehrmänner, sondern eine routinierte Gruppe mit grossem handwerklichem Verständnis.

Die technische Hilfeleistung, sei es bei Unwetter mit Sturmschäden, Hochwasser, Personenrettung oder Sicherungsarbeiten nach Bränden, die Pioniergruppe der Feuerwehr Steinhausen unterstützt mit fachlichem Know how und speziellen Gerätschaften wie zum Beispiel Motorsägen, Hebekissen und hydraulischem Rettungsgerät die eigenen Kollegen. Auf dem Schadenplatz können sie als Fachspezialisten agieren.



Der richtige Umgang mit schweren Rettungsgeräten und die sichere Handhabung mit den verschiedenen Pionierwerkzeugen werden intensiv und Praxisnah geübt. Zusätzliche Übungen, ergänzende externe und interne Kurse fördern und fordern.

Rekrutiert werden die Mitglieder der Pioniergruppe aus den eigenen Reihen. Meist hochmotivierte Feuerwehrleute mit hohem, technischem Verständnis und psychischer Belastbarkeit.

Für ihre und deine Sicherheit, während 24 Stunden und das 365 Tage im Jahr.

Lukas Käslin, Kader Pioniergruppe
www.fw-steinhausen.ch



...seit über 30 Jahren

Neubauten, Renovationen und Umbauten



6312 Steinhausen | Telefon 041 741 76 21 | Fax 041 741 06 21

claro
FAIR TRADE

**30 Jahre
claro-Weltladen
Steinhausen**

claro-Weltladen
Bahnhofstrasse 6, 6312 Steinhausen



Frauengemeinschaft

Du Gott, mit mir auf dem Weg

Oktoberandacht

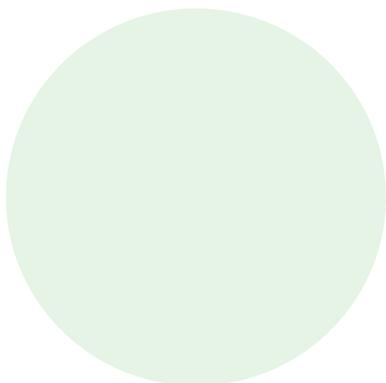
Gestaltung: Liturgiegruppe
der Frauengemeinschaft

Datum Dienstag, 25.10.2011

Zeit 19.30 Uhr

Ort Kapelle Maria Hilf auf dem
Schlossberg

Nach der Andacht dürfen wir im Speise-
saal des Missionshaus Maria Hilf bei Tee,
Kaffee und Kuchen gemütlich zusammen-
sitzen.



Ausgrenzen, Mobben, Prügeln – Realität unserer Jugend?

Jede Gemeinde hat ganz spezifische Pro-
bleme mit Jugendgewalt, versteckte
Aggression oder offene skrupellos aus-
geübte Gewalt. Wie sieht es in Steinha-
usen aus? In einem Podiumsgespräch wer-
den die Probleme aufgezeigt, Ursachen
und Lösungsansätze diskutiert. Gerne
laden wir Sie ein, an diesem spannenden
Abend teilzunehmen und Ihre Fragen und
Anliegen einzubringen oder einfach zuzu-
hören.

Datum Dienstag, 8. November 2011

Zeit 19.30 Uhr

Ort Aula Feldheim, Steinhausen

Teilnehmer/in:

- Beat Villiger/Regierungsrat
- Barbara Hofstetter/Gemeindepräsidentin
- Marco Cervini/Gemeinderat
- Peter Meier/Schulhausleiter
- Peter Kalbhenn/Jugendzentrumleiter

Schlussplädoyer:

- Rolf Nölkes/Jugendberatung Triangel

Moderation:

- Thomas Lötscher/Kantonsrat

Beim anschliessenden Apéro haben Sie
die Möglichkeit zu weiterem Austausch.

Eine Veranstaltung der Frauengemein-
schaft Steinhausen und des Zuger Kantona-
len Frauenbundes.

Präsentieren mit Power Point

Sie lernen die Grundfunktionen von Po-
wer Point kennen.

Inhalt: Arbeit mit Vorlagen und Assisten-
ten; strukturieren, ordnen, präsentieren,
arbeiten mit Text; einfache Grafiken und
Gestaltungshilfen.

Daten Donnerstag, 10./17./24.11.
und 1.12.2011

Zeit 18.30 – 21.00 Uhr

Ort Informatikzimmer 113,
Schulhaus Feldheim 1

Leitung Patrick Kolb, Steinhausen

Kosten Mitglieder Fr. 100.–

Nichtmitglieder Fr. 125.–
exkl. Kursunterlagen

Anmeldung bis 27.10. an Anita Pfister

Tel. 041 740 29 68

www.fg-steinhausen.ch

MALERGESCHÄFT PFUNDSTEIN

Bannstrasse 40a
6312 Steinhausen
fon 041 741 32 21
fax 041 740 22 62

info@pfundstein.ch
www.pfundstein.ch



Rainer Pfundstein

Eidg. Dipl. Malermeister

mobile 079 633 25 76

Doris Cavegn



K O S M E T I K

Doris Cavegn · eidg. gepr. Kosmetikerin
Eschfeldstrasse 1 · 6312 Steinhausen

Telefon 041 741 55 83 · www.kosmetik-cavegn.ch



Vereine



**Ihr Partner für kompetente
Aus- und Weiterbildung -
Betreuung von Sport und Festanlässen**

Notfälle bei Kleinkindern Nr. 9

Der nächste Kurs findet statt am : 14./17./21./24. November 2011
 Zeit : 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr
 Ort : Sunnegrund 4 MZH, Samariterlokal
 Anmeldung online : www.samariter-steinhausen.ch
 Anmeldung tel. : Frau Maja Fuchs Tel. 041/743'07'77
 Anmeldeschluss : Montag, 7. November 2011
 Kosten : Einzelperson Fr. 160.-
 Elternpaar Fr. 250.-

Ihr Elektriker für Haus und Gewerbe



Alles klar im digitalen Zeitalter?

Die richtige Technologie mit den entsprechenden Produkten, damit auch Sie im richtigen Moment am richtigen Ort verbunden sind.

Digitale Kommunikation von Sprache, Bilder und Daten:

- Anbindung an das Internet
- Telefonapparate und -anlagen
- VoIP-Anlagen
- Bluewin TV (Swisscom TV)
- DigiPhone

Rasch und sicher



eTeam plus AG, M. Hausheer + P. Frei
 Allmendstrasse 15, 6312 Steinhausen
 Tel. 041 747 24 24, www.eteamplus.ch

graficideaal.ch

werkstatt für wohnen und küche bruno jans

**küchenbau
möbel
innenausbau**

ruessenstrasse 9
6340 baar/walterswil

telefon 041 740 67 67
 telefax 041 740 67 60
 internet www.wohnenundkueche.ch

das Unternehmen für alle Fälle!

Neubauten und Sanierungen



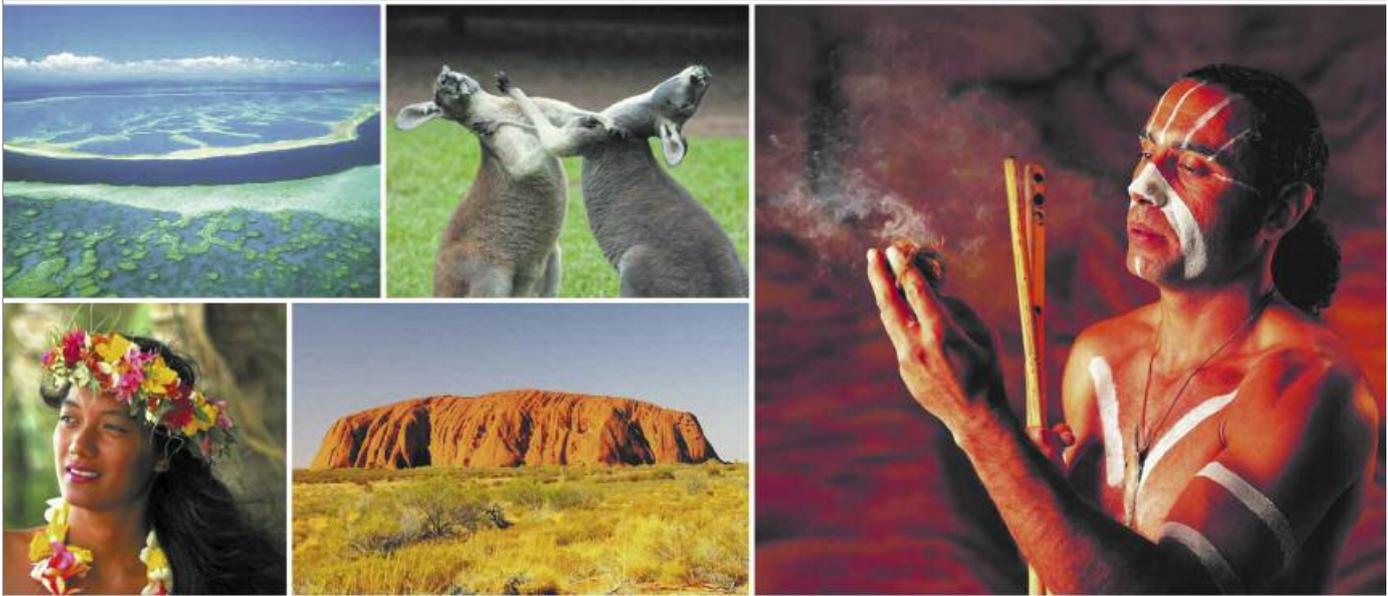
Isolationen • Abdichtungen • Innenausbau • Renovationen

SW Spezialbau AG • Parkstrasse 2 • 6312 Steinhausen
 Telefon 041 741 71 81 • Fax 041 741 64 81

Einzigartige Welten entdecken!

Info-Abend von Ozeania Reisen AG, Fislisbach/Baden
zusammen mit UrsDrogerie, Steinhausen und Foto-Optik Grau AG, Zug

**Donnerstag, 20. Oktober 2011 · 19.00 Uhr · Steinhausen
Kirchen- und Begegnungszentrum Chilematt**



Themen und Referenten:

Australien – einfach unvergleichlich · Clare Walker, Ozeania Reisen AG, Fislisbach/Baden

Was gehört in die richtige Reiseapotheke · Urs Nussbaumer, UrsDrogerie, Steinhausen

Das Gesehene ins richtige Bild setzen · Christian Grau und Samira Felix, Foto-Optik Grau AG, Zug

Südsee – Per Frachtschiff von Tahiti zu den Marquesas-Inseln (Franz. Polynesien)

Regula Odermatt, Ozeania Reisen AG, Fislisbach/Baden

Zeit/Dauer: 19.00 bis ca. 21.00 Uhr

Eintritt: Gratis

Auf Ihren Besuch freuen wir uns sehr!

Reservieren Sie jetzt Ihren Platz

www.ozeania.ch oder Tel: 056 484 20 20

UrsDrogerie, Steinhausen, Tel: 041 741 16 36

Foto-Optik Grau AG, Zug, Tel: 041 710 15 15

ozeania
Träumen – Reisen – Erleben

URS
DROGERIE

FOTO OPTIK
GRAU

Wyhus Ryf
Australia's Favourite since 1987
wyhus.ch Toffen



Veranstaltungskalender Oktober 2011

Agenda

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Di	04.10.11	09.00 – 10.30	Muki Zmorge	Chilematt	Club junger Eltern
Mi	05.10.11	19.30	Schüssler-Salze Basisvortrag	UrsDrogerie	UrsDrogerie
Mi/Do	19./20.10.11	20.00 – 22.30	CPR / ALS AED	Samariterlokal / Sunnegrund 4 (MZH)	Samariterverein
Do	20.10.11	19.30	Infoabend Ozeanien – Welten erleben	Chilematt	Ozeania Reisen
Fr	21.10.11		Buch-Vernissage 400 Jahr Jubiläum	Kath. Pfarrei Kath.	Pfarramt
Fr	21.10.11	Nachmittag	Chilbi-Freitag		Gemeinde
Fr–So	21.-23.10.11		Chilbi / Barbetrieb	Steinhausen	IG Barwagen
Sa/So	22./23.10.11		Chilbi	Chilematt	Pfarrei
So	23.10.11	14.00	Buch-Vernissage 400 Jahr Jubiläum	Kath. Pfarrei Chilematt	Kath. Pfarramt
Di	25.10.11	19.30	Oktoberandacht	Kapelle Maria Hilf Schlossberg	Frauengemeinschaft
Do	27.10.11	19.00	Mitgliederhöck	Grindehütte	Fasnachtsgesellschaft
Sa	29.10.11	09.00 – 16.00	Babysitterkurs	Chilematt	Club junger Eltern
Mo	31.10.11	13.30 – 16.00	Räbenverkauf	Sunnegrund Steinhausen	Club junger Eltern

Hallentraining Winter 2011/2012

Wenn die Tage kürzer werden und die Temperaturen sinken, verlagert der Veloclub Steinhausen sein Training von der Strasse in die Halle. Unter der bewährten Leitung von Werner Hunziker werden Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer gezielt trainiert.

Werner Hunziker hat über 20 Jahre als Präsident die Geschicke des Veloclubs Steinhausen geleitet.

Vor einigen Jahren hat er seinen Rücktritt bekannt gegeben. Getreu dem Motto – wer rastet, der rostet – bleibt er jedoch glücklicherweise für den Veloclub weiterhin aktiv und leitet mit viel Wissen, welches er sich in zahlreichen Kursen angeeignet hat, das Hallentraining.

Das Hallentraining ist öffentlich. Der Veloclub Steinhausen freut sich, interessierte Personen willkommen zu heissen.

Ort: Dreifachturnhalle Sunnegrund 2, Steinhausen (Halle 3), Wann: Jeden Freitag vom 18.30 – bis 19.45 Uhr, Start: 28. Oktober 2011, Letztes Training: 30. März 2012

**VELOCLUB
STEINHAUSEN**



 **URSDROGERIE**
www.ursdrogerie.ch



ZUHAUSE IN STEINHAUSEN

Wir machen den Weg frei.

RAIFFEISEN



7 Tage geöffnet
Telefon 041 743 24 00

www.beck-nussbaumer.ch



Immobilienvermittlung

immoway

immoway | Adrian Jans GmbH | Blickensdorferstrasse 2
6312 Steinhausen | 041 560 71 70 | adrian.jans@immoway.ch